

# Lauchblatt

Die Stadtteilzeitung für Lauchhau und Lauchäcker gegr. 2003, Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. Stuttgart



In dieser Ausgabe:

» Ronja, die Räubertochter  
Musical-Workshop S. 8 - 9



» Kultur<sup>2</sup> - neues  
Programm S. 20



» Verkehrsberuhigung  
im Wohngebiet S. 24



» 1. FC LL 04: „Der  
Pokalschreck“ S. 31

Samstag, 5. Juli ab 15:00 Uhr  
**LAUCHFEST 2014**  
auf dem Vorplatz vor dem Bürgerhaus

Es erwarten Sie: Leckerer zum Essen & Trinken,  
ein buntes Kinderprogramm und vieles mehr!  
Künstler aus dem Wohngebiet präsentieren ihre Werke.

**Kommen Sie vorbei!**  
**Es lohnt sich!**

## Inhalt

- 3 **Was passiert im Bürgerhaus?**
- 4 **English Playgroup**
- 5 **Music Together - Musikgruppe**
- 6 **Veranstaltungen im Bürgerhaus**
- 7 **Neues aus dem Lauch-Café**
- 8 **Ronja, die Räubertochter**
- 10 **Ghana-Spenden-Aktion**
- 11 **Boshi-Fieber**
- 12 **Camp Courageous 2014**
- 13 **Kirche im Wohnbezirk**
- 14 **Was passiert auf dem Kirchengrundstück?**
- 15 **Regenbogen-Kinder & CoffeeBar  
Frauenfrühstück & Kinderfrühstück**
- 16 **1 Jahr Netto im Wohngebiet**
- 17 **Jugendtreff Lauchhau**
- 18 **Der Hort stellt sich vor**
- 19 **Sport für Frauen ab 65**
- 20 **Kultur<sup>2</sup> - Programm 7/2014 - 1/ 2015**
- 21 **Kultur<sup>2</sup> - nach 6 Jahren kein bisschen leise!**
- 24 **Verkehrsberuhigung in Lauchäcker**
- 26 **Repair-Café**
- 28 **Lauchcafé goes Spielplatz  
Babysitter gesucht**
- 29 **LÖWENSTARke Kinder**
- 30 **Naturerlebnis-Kindergruppe**
- 31 **Der Pokalschreck von den Fildern**
- 32 **Sommerturnier der SGM 1. FC LL 04  
Bambini gesucht: Jahrgang 2008**
- 33 **Freitags bei der Fußballjugend**
- 34 **Angebote für Alle in Lachhau-Lauchäcker**
- 35 **Das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker  
Anschriften, Vorstand, Mailinglisten**
- 36 **Räume zum Mieten im Bürgerhaus:  
Preise und Übersicht - auf der Rückseite.**

### Informationen aus dem Stadtteil - Ihre Mithilfe und Mitarbeit ist gefragt!

Mit der Stadtteilzeitung wollen wir Sie über all die Themen unterrichten, die mit dem Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker sowie mit dem Bürgerhaus in Zusammenhang stehen. Hierbei sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen.

Haben Sie Informationen aus dem Stadtteil - schicken Sie sie bitte an die Redaktionsadresse oder kommen Sie direkt bei unserer Redaktion vorbei. Vielleicht können wir Sie sogar für eine Mitarbeit begeistern!

## Impressum

**LAUCHBLATT**– Stadtteilzeitung für Lauchhau-Lauchäcker. 16. Ausgabe seit 2003.

**Erscheinungsweise:** regelmäßig unregelmäßig

**Auflage:** 1.200 Exemplare

**Herausgeber:**

Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

**Redaktion:** Gela Koschel, Ursula Stübenrath, Anne Seeger, Peter Kungl, Simon Truckenmüller, Dirk Fetzer, Silke Wittwer, Rita Wunsch, Andreas Meyke - und demnächst vielleicht auch Sie.

**Redaktionsanschrift:** Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker, Meluner Str. 12, 70569 Stuttgart  
Tel. 0711/ 23 11 812, Fax 0711/23 11 813

**E-Mail:** redaktion@lauchaecker.de

**Redaktionsschluss:** wird bekannt gegeben

**Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.**

**Geschäftsstelle:** Meluner Str. 12  
70569 Stuttgart, Tel. 0711/ 23 11 812

**Bankverbindung:** Volksbank Stuttgart eG,  
BLZ 600 90100, Kto. Nr.: 100396003

**Manuskripte und Copyright:** Bei der Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt; ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht jedoch nicht. Abgedruckte Beiträge können gekürzt oder redaktionell bearbeitet sein. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Die Urheberrechte der veröffentlichten Beiträge liegen beim jeweiligen Autor.

**Layout:** Tihomir Casni

**Druck:** S´Kopierlädle, [www.s-kopierlaedle.de](http://www.s-kopierlaedle.de)

**Versand:** Verteilung durch das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker.

**Die Stadtteilzeitung ist kostenlos.**  
Wir freuen uns aber über jede Spende!

**Zur Info:** Die Druckkosten für dieses Lauchblatt betragen 1,12 € pro Exemplar.

## » Was passiert im Bürgerhaus?

### 7 Jahre Stadtteilzentrum

Von Gela Koschel und Ursula Stübenrath

**I**n der Zeit seit dem letzten Lauchblatt ist wieder eine Menge passiert: Ursula Stübenrath (das neue U von G&U) hat sich inzwischen sehr gut eingelebt und die Arbeit im Bürgerhaus mit neuen Ideen bereichert.

Besonders erfolgreich ist der Musicalworkshop, der inzwischen schon dreimal stattgefunden hat. Die Teilnehmer/-innen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren sind jedes Mal wieder begeistert.

Am Ende der Vorstellung des letzten Musicals „Ronja Räubertochter“ setzten uns die Kids dann sogar liebevoll unter Druck: „Es muss wieder einen Musicalworkshop geben, sonst werden wir depressiv!“ (s. auch Artikel S. 8 - 9).

Ein Boshi-Häkel-Kurs hat stattgefunden, der ebenfalls sehr gut ankam bei den teilnehmenden Frauen und Männern, Erwachsenen und Jugendlichen (s. Artikel S. 11). Es besteht weiterhin großes Interesse an ähnlichen kreativen Angeboten. Ideen reifen seitdem in den G&U-Köpfen.

Die jährliche 80-er-Jahre-Party für alle ist nun schon ein feststehendes Event, das Organisationsteam aus dem Wohngebiet ist inzwischen sehr routiniert, was aber niemanden daran hindern soll sich anzuschließen. Die nächste Party steigt am 08.11.2014.

Auch der Kochkurs „Ghanesisch kochen“ schreit nach einer Fortsetzung. Eine Köchin hat sich hierfür schon gefunden. Sie wird mit den Teilnehmern voraussichtlich ein Gericht in einer Tajine, einem Lehmkochtopf zubereiten, wie er typisch ist für die nordafrikanische Küche. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Ein besonders großes Interesse besteht nach wie vor an den sogenannten „Nachbarschaftssessen“. In unregelmäßigen Abständen treffen sich unterschiedliche Kochteams an einem Freitagnachmittag in der Küche des Bürgerhauses zum gemeinsamen Ko-

chen. Die jeweiligen Teams planen die je nach ihrer individuellen Herkunft sehr abwechslungsreichen landes- oder regionaltypischen Gerichte selbständig und kaufen die Zutaten selbst ein. So konnten wir im Bürgerhaus inzwischen schon die unterschiedlichsten nationalen und internationalen Spezialitäten anbieten. Zuletzt hatten wir im Mai zum Beispiel einen russisch-ukrainischen Abend mit Borschtsch, Pelmeni, Bliny und Schaschlik frisch vom Grill.

Nicht vergessen möchten wir hier auch die traditionellen und auch immer wieder sehr schönen Aktionen wie die Kindersachenbazare, das Lauchfest sowie Putzete und Weihnachtsmarkt. Diese Events sind nur möglich mit der Hilfe und Unterstützung zahlreicher Bewohner-/innen aus dem Stadtteil Lauchhau-Lauchäcker, denen hier ausdrücklich für die Mitarbeit gedankt werden soll.

Dennoch sind wir weiterhin daran interessiert, immer wieder auch Neues zu



Zu jedem dieser Nachbarschaftssessen kommen um die 70 hungrige oder einfach nur neugierige Besucher und lassen sich kulinarisch verwöhnen und überraschen. Jeder und jede ist eingeladen (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag), ohne Anmeldung. Im Saal des Bürgerhauses geht es dann immer sehr lebhaft zu und man hat die schöne Gelegenheit, sich mit Nachbarn zu treffen oder auch neue Nachbarn kennenzulernen. Einsatzbereite Kochwillige gibt es schon wieder mehrere. Freuen kann man sich u.a. auf Schwedische und Burmesische Küche.

probieren. Hierfür sind wir ständig im Gespräch, holen uns Anregungen aus anderen Stadtteilzentren und freuen uns auch sehr darüber, wenn Menschen mit eigenen Ideen und Wünschen einfach auf uns zukommen.

Wer Interesse am Newsletter des Bürgerhauses hat, in dem alle Neuigkeiten, Neuerungen und Veranstaltungen mitgeteilt werden, kann uns gerne kontaktieren:

E-Mail: [buengerhaus@lauchaecker.de](mailto:buengerhaus@lauchaecker.de)  
Telefon: 0711/ 23 11 812

## » English Playgroup

Von Susannah Michalik

**T**he English Playgroup e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der als Gruppe schon seit über 30 Jahren besteht.

Wir ermöglichen englischsprachigen Kindern in ihrer Muttersprache miteinander zu interagieren, spielen, singen und basteln. Gleichzeitig bieten wir auf diese Weise den neu zugereisten Mitgliedern aus aller Welt eine Anlaufstelle, um sich schneller zu integrieren.

Schon seit nunmehr fünf Jahren treffen sich die Mitglieder von „The English Playgroup e.V.“ zweimal die Woche gemeinsam mit ihren Kindern in den schönen Räumen des Bürgerhauses Lauchhau-Lauchäcker. Sie sind in drei verschiedene Gruppen im Alter von 0 bis 6 Jahren eingeteilt.



Zusätzlich gibt es den Kid's Club, in dem sich die englischsprachigen Grundschul Kinder wöchentlich treffen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.englishplaygroup.de](http://www.englishplaygroup.de)

Anzeige:

## ...kompetent und immer für Sie da.



Kennen Sie schon unsere Kundenkarte?

...kompetent und immer für Sie da.



- 5 % Rabatt auf nicht apothekenpflichtige Artikel
- Wechselwirkungscheck und Medikamentenhistorie
- Jahresaufstellung für das Finanzamt
- Persönlicher Medikamentenservice und viele weitere Vorteile

Apothekerin Katja Treiber • Vaihinger Markt 16 • 70563 Stuttgart • Tel.: 0711 - 73 22 00

[www.apotheke-am-markt-stuttgart.de](http://www.apotheke-am-markt-stuttgart.de)

## » MUSIC TOGETHER – MUSIKGRUPPE AUF ENGLISH

Von Ewa Myrus

**M**usic Together® ist ein in Princeton (USA) entwickeltes und wissenschaftlich begleitetes Programm. Basis ist Forschung in den Bereichen Musikwissenschaft und frühkindliche Entwicklung. Das Programm ist international anerkannt und wird seit über 25 Jahren mit großem Erfolg unterrichtet. Music Together wird in über 20 Ländern angeboten.



Musikalisches "Talent" ist erlernbar. Music Together beruht auf der Erkenntnis, dass alle Kinder musikalisch

sind. Alle Kinder können Musik lernen – wie eine Sprache. Das optimale Zeitfenster dafür ist zwischen 0 und 5 Jahren. Wir fördern die natürliche Begeisterung des Kindes für Musik und Bewegung. Wir singen, tanzen, sprechen und spielen Instrumente in einem ungezwungenen, lockeren Rahmen, um das musikalische Umfeld der Kinder zu bereichern.

Ziel des Programms ist das Erlernen elementarer musikalischer Fähigkeiten – der Grundstein für einen lebenslangen, freudvollen Umgang mit Musik. Wer schon früh gelernt hat, im Takt zu spielen, einen Rhythmus zu halten und den richtigen Ton zu treffen, tut sich auch später beim Erlernen von Instrumenten leichter.

Der Unterricht dauert 45 Minuten und findet in kleinen Gruppen statt. Kurse eignen sich für Muttersprachler und



nicht englisch sprechende Familien gleichermaßen

Im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker  
Dienstags 10.00 – 10.45  
Mittwochs 10.30 – 11.15  
KONTAKT: Ewa Myrus  
ewa@harmonymusictogether.com  
0171-144-6103

## » Ein Klavier, ein Klavier

Von Wolfgang Mörrike

**D**er Alltag ist oft ausgefüllt mit vielen Terminen, auch bei jüngeren Leuten. Da bleibt mitunter wenig freie Zeit für zusätzliche Entfaltung...

Wer sie dennoch findet zwischen all den zahlreichen Aktivitäten und Musik selber machen möchte, der ist herzlich willkommen beim Klavier(Keyboard)-Unterricht. Dieser richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, Anfänger bis Fortgeschrittene und findet am

Montagnachmittag im Bürgerhaus statt sowie an anderen Wochentagen außerhalb, auf Wunsch auch zuhause.

Dabei steht nach bewährtem Ansatz das individuelle Fördern des Einzelnen mit Spaß an der Musik im Vordergrund. Interessenten melden sich bitte bei:

Dipl.-Musiker Wolfgang Mörrike,  
Tel. 0711/ 64 94 792,  
wolfgang.moerike@t-online.de



### Fragen, Anregungen, Kritik:

„G & U“: Gela (Gela Koschel)

&

Ursula (Ursula Stübenrath)

Bürozeiten: Mo. 14:30 - 17:30, Mi. + Do. 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de

Telefon: (0711) 23 11 812

## » Veranstaltungen im Bürgerhaus Wochenübersicht regelmäßiger Angebote

Im Bürgerhaus finden die ganze Woche über Veranstaltungen statt, die für interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen offen sind. Für eine Veranstaltung ist es notwendig, sich anzumelden. Die Kontaktdaten finden Sie bei den Terminen, bzw. nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Bürgerhaus.  
Bürozeiten: Montag 14.30 – 17.30 Uhr,  
Mittwoch u. Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,  
Tel.: 23 11 812, E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de

### Montag

- 10:00 – 12:00 Uhr **Englische Spielgruppe**  
Kontakt: Susannah Michalik  
e-mail: susannahrb@aol.com
- 14:00 – 19:00 Uhr **Klavierunterricht**  
Kontakt: Wolfgang Möricke  
Tel. 0711/ 64 94 79 2
- 19:00 – 20:30 Uhr **Yoga**, Kontakt: Bettina Wurm  
Tel. 0711/ 67 71 52 2  
kurse@yoga-mobil.com
- 20:45 - 22:00 Uhr **Blechbläsergruppen**

### Dienstag

- 11:00 – 12:30 Uhr **Englische Kleinkinder-Musikgruppe**
- 14:00 – 17:00 Uhr **Gesangsunterricht**  
Mobil.: 0176 97323157
- 14:30 – 17:30 Uhr **Seniorenarbeit**, Café im Bürgerhaus, jeden 1. Di./Mon.
- 14:30 – 17:30 Uhr **Spielekreis**, jeden 3. Di./Mon.
- 17:00 – 19:00 Uhr **Hausaufgabenhilfe**  
ab der 5. Klasse, kostenlos  
www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de
- 14:00 – 19:00 Uhr **Klavierunterricht**  
Kontakt: Wolfgang Möricke  
Tel. 0711/ 64 94 79 2
- 19:30 – 20:30 Uhr **Bauchtanz**  
Kontakt: Ramona Coman  
Tel. 0174/ 46 70 572 ramona.

### Mittwoch

- 10:00 – 11:30 Uhr **Kinderturnen**  
KITA, Meluner Str. 12
- 10:00 – 12:00 Uhr **Englische Kleinkinder-Musikgruppe**
- 15:00 – 16:00 Uhr **TaiChi/ Gymnastik**
- 17:00 – 19:00 Uhr **Hausaufgabenhilfe**  
ab der 5. Klasse, kostenlos  
www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de
- 18:45 – 20:15 Uhr **Yoga**
- 20:30 – 22:00 Uhr **Yoga**

### Donnerstag

- 15:00 – 17:00 Uhr **Englische Spielgruppe**  
Kontakt: Susannah Michalik  
susannahrb@aol.com
- 14:00 – 17:00 Uhr **Gesangsunterricht**
- 18:00 – 21:00 Uhr **„LauchBlick“** Kunst-Foto-Gruppe, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat.  
Kontakt: Alexey Kuznetsov,  
Tel: 0711/ 67 73 016
- 19:00 – 22:00 Uhr **Nachbarschaftsstreicher**  
14-tägig, Fr. Kasprik,
- 20:00 – 22:00 Uhr **Flötengruppe für Erwachsene**, (1x im Monat),  
Kontakt: Frau Alsheimer  
annette-alsheimer@arcor.de  
Ortsverbandstreff der Grünen  
1mal / Monat

### Freitag

- 14.00 – 15.00 Uhr **Jungbläser**, Evangelische Kirchengemeinde Vaihingen,  
Kontakt über Bürgerhaus
- 18.00 – 19.00 Uhr **Helpline - Sprechstunde**  
Tel. 0711/ 12 16 21 91
- 15:00 – 17:00 Uhr **Regenbogen-Kinder & CoffeeBar für Eltern**  
www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de
- 17:00 – 18:00 Uhr **KULTUR<sup>2</sup>** (1x im Monat)
- 19:30 – 23:00 Uhr **Freitagsplenum** des Bürgerforums, alle 3 Monate
- 19.00 - 23.00 Uhr

### Samstag

- Samstags finden im Bürgerhaus keine regelmäßigen Veranstaltungen statt. Die Räume des Bürgerhauses können für private Veranstaltungen gemietet werden.  
Nähere Informationen unter [www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de)
- 1 mal / Monat: Treffen des eriträischen Kulturvereins

### Sonntag

- ab 16:00 Uhr **CoffeeBar**
- 17:00 – 18:15 Uhr **Treffpunkt-Leben Gottesdienst**
- 17:00 – 18:15 Uhr **Kindergottesdienst**  
www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de

## » Neues aus dem Lauch-Café

Von Rita Wunsch

**W**ie Sie wissen, kommen am 1. Dienstag im Monat, um 14:30 Uhr, ins „Lauch-Café im Bürgerhaus“ Seniorinnen und Senioren, um einen gemütlichen kunterbunten Nachmittag zu erleben. Seit dem Start im Bürgerhaus, Meluner Straße 12, steigt die Besucherzahl ständig, denn nicht nur aus dem Lauchhau kommen unsere Gäste, sondern auch aus Büsnau, Vaihingen, Dürrlewang und ganz treue Besucherinnen kommen aus Remseck und Oberaichen/ Musberg. Dass wir aus den Lauchäckern noch niemand als Gast begrüßen konnten, liegt wohl daran, dass es dort wenige ältere Bewohner gibt.



organisieren. Wer also gern mit einem wirklich gutem Team ehrenamtlich zu-

treu zur Seite, um unsere zahlreichen Gäste zu versorgen. Und wir haben strahlende Augen und ein herzliches Dankeschön zurückbekommen. Das ist so etwas Wunderbares und hinterlässt ein ganz tolles Gefühl! Doch auch ich werde älter und langsamer und deshalb ist es an der Zeit aufzuhören.

Das Café-Team wird Sie aber weiterhin mit Liebe und Fürsorge bewirten. Ich wünsche Gudrun Casni alles Liebe, und dass sich jemand findet, um gemeinsam mit ihr das Café zu leiten.

Am Mittwoch, 9. Juli 2014, findet ein Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Schwäbisch Gmünd statt und am Dienstag, 5. August 2014, eine Fahrt ins Elsass.

Nähere Angaben finden Sie in den Schaukästen, Im Lauchhau (Telefonzelle) und in der Meluner Straße (Bürgerhaus). Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 13357-15

### Spielenachmittag

Familie Neumeier, lädt herzlich zum Spielenachmittag am 3. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr ein. Mit voller Leidenschaft wird im Café im Bürgerhaus, Meluner Straße 12, um den Sieg bei den verschiedensten Karten- und Würfelspielen gerungen.

Kommen Sie einfach dazu und erleben Sie einen fröhlichen Nachmittag



Wir, das Café-Team, freuen uns über jeden Besucher, auch wenn er erst mal nur schnuppern will. Der Kreis finanziert sich durch den Besucherbeitrag von 3 €. Davon werden Getränke, Speisen, Musik und „Vortragende“ Gäste bezahlt. Es ist nur gut, dass das Bürgerhaus von uns keine Miete verlangt, sonst müssten wir auf so manchen Programmpunkt verzichten.

Nun gibt es aber zur Jahreswende eine Veränderung. Um den sehr schönen, unterhaltenden Nachmittag im „Lauch Café“ nicht in Routine erstarren zu lassen, möchte Ich die Organisation in jüngere Hände legen. Ab Januar 2015 übernimmt Frau Gudrun Casni das Lauch Café im Bürgerhaus. Sie würde gern zu zweit den Nachmittag

sammenarbeiten möchte und auch die entsprechende Zeit mitbringen kann, der/ die wende sich bitte an: Gudrun Casni, Meluner Straße 35, Tel. 0176 616 489 28.



Mir hat es trotz der vielen Vorbereitungsstunden immer viel Freude bereitet, über all die Jahre das Programm zu erstellen. Das Café-Team stand mir

## » Ronja, die Räubertochter im Bürgerhaus

Von Melanie Renz



**V**ielleicht sind es die leuchtenden Augen meiner Workshop-Teilnehmer, vielleicht ist es die herzliche und freundliche Atmosphäre im Bürgerhaus, vielleicht ist es die Tatsache, dass der Musical Workshop ein ins Rollen geratenes Fass geworden ist, dass nicht mehr aufzuhalten war. In jedem Fall fühlt es sich für mich inzwischen an wie ein „nach-Hause-Kommen“.

Mein Zuhause war bis 2004 Ostfildern, danach ging es „die große Weite Welt entdecken“ und für einige Jahre ins Ausland und schließlich endete diese Reise in München, wo eine neue Reise begann: meine Ausbildung zur Musicedarstellerin, die 2009 mit staatlich anerkanntem Abschluss endete. Es folgten meine ers-

unter der Bühne abspielte, weckte bei mir größtes Interesse. So kam ich als Quereinsteigerin in die Position der Regieassistentin und durfte bei vielen großartigen Regisseuren über die Schulter schauen und einiges lernen. Das alles wurde von Ursula Stübenrath, einer langjährigen Freundin der Familie, interessiert beobachtet, und so entstand die Idee vom „Musical-Workshop im Bürgerhaus“.

Vor gut einem Jahr ging es los mit den Proben für „Grease“. Die Begeisterung der jungen Darsteller war grenzenlos, es riss mich und wohl auch das Publikum mit; es wurde gejubelt, geklatscht und sich gewundert: „dass unsere Kids so was können?!“ Diese Worte waren beim anschließenden Sekt von den Eltern zu hören.

Stelle versprechen, dass wir „sowas bald wieder machen“.

Also kam im Herbst ein neues Projekt: „Footloose“. Der 80er-Jahre-Film, wurde aufgepeppt und modern interpretiert und unsere Gruppe um einige Neuzugänge reicher. Die Begeisterung blieb, wieder wurde die große „After-Show-Party“ zelebriert, wieder gab es Tränen und wieder wurde ich nur mit dem Versprechen bald wiederzukommen gehen gelassen.

Diesmal sollte es also was „ganz anderes“ werden: „Ronja Räubertochter“.

Die Skepsis wuchs und damit meine Begeisterung – waren wir doch mitten in der Geschichte von Ronja. Eine Geschichte



ten Berufsjahre, langsam lernte ich die Theaterwelt kennen und genoss es sehr, in immer neue Rollen zu schlüpfen. Theater war seit jeher „meine Welt“ und alles, was sich auf, hinter, vor, über oder

Die Darsteller selbst akzeptierten das Ende der Show schlichtweg nicht, tanzten und sangen einfach weiter. Irgendwann stand der tränenreiche Abschied bevor und ich musste bereits an Ort und

über Vorurteile, über Grenzen und Hindernisse, die es zu überwinden gilt. Eine Thematik, die ich persönlich nicht nur für junge Leute wichtig finde, denkt man nur mal an Vorurteile, die jeder so mit



# STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



sich trägt. Daher lag mir „Ronja“ auch ganz besonders am Herzen.

Umso glücklicher machte mich dann zu sehen, wie die anfängliche Skepsis verschwand, wie plötzlich jeder mit anpacken wollte, wir unzählige Helfer bekamen, die Show ein voller Erfolg wurde, meine Ronja (hervorragend dargestellt von Lisa Schlegel) die Herzen der Zuschauer eroberte und vielleicht den ein oder anderen zum Nachdenken anregen konnte.



Meine Darsteller habe ich bereits so ins Herz geschlossen, dass ich nichts anderes sagen kann, als: „the Show must go on“ und ich mich auf alles, was da noch auf uns zukommt, freue!

## Stimmen zum Musicalworkshop



**M**ir hat es sehr gefallen, viel Spaß gemacht und es war mal was anderes. Hoffentlich ist bald wieder ein Musicalworkshop.“

„Die zwei Wochen waren toll! Ich habe sehr viele neue Erfahrungen gesammelt und hatte sehr viel Spaß.

Ich kann es jedem weiter empfehlen.“

„Aaaaahhhhlsooo

Es war COOOOOL!!!!Es wär voll schade, wenn's in den Herbstferien kein Musical gibt! Das könnte eeeeeewwwwwiiiiiiüggggg gehen.“

„Mir hat der Musicalworkshop sehr viel Spaß gemacht. Vor allem fand ich die Handlung interessant und wie wir alle zusammen dies dann umgesetzt haben. Mel hat immer sehr gute Tipps gegeben und alle haben sich untereinander voll gut verstanden.

Ich hätte nicht gedacht, dass der Workshop so viel Spaß macht, und ich hoffe auch, dass bald wieder ein Musical ist, denn ich vermisse diese Zeit und alle jetzt schon.“

„Workshop cool, Bühnenbild cool, Leute cool. Am Anfang weiß man nicht, was das geben soll, und dann kommt ein phantastisches Stück raus. Es muss weitergehen!“

## » Anna-Maria Smile of the African Child e.V.

Von Vida Amankwa

**D**er Verein Anna-Maria Smile of the African Child wurde im Jahr 2012 von Frau Vida Amankwa und anderen Mitgliedern gegründet. Er hilft Menschen mit Behinderung in Ghana. Behinderte Menschen bekommen in Ghana nur wenig finanzielle Unterstützung vom Staat. Viele Familien geben ihre behinderten Kinder deshalb später in Krankenhäusern ab. Die Kinder müssen dort die ganze Zeit verbringen und werden normalerweise nie von ihrer Familie besucht.

Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Umstände in diesen Krankenhäusern zu verbessern. Letztes Jahr haben wir deshalb erstmals einen Container mit Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren, Kleidung und vielen anderen Hilfsgütern an zwei Krankenhäuser in Ghana verschickt. Beide Krankenhäuser haben sich sehr über die Spende gefreut. Bisher hatten beide Krankenhäuser nicht ausreichend Pfl-



uns ganz herzlich bei allen bedanken, die Sachen für den Container gespendet haben! Außerdem bedanken wir uns beim Bürgerhaus für die großzügige Unterstützung. Ohne Eure Hilfe wäre der Container nicht möglich gewesen. Außerdem waren

anstaltet, der auch ein großer Erfolg war. Ein ausführlicher Bericht über unsere Aktionen ist auf unserer Webseite: [www.african-child.de](http://www.african-child.de) verfügbar.

Wir sind weiterhin dringend auf Spenden angewiesen. Das Spendenkonto ist auf unserer Webseite angegeben. Sachspenden für den nächsten Container sind außerdem herzlich willkommen! Bevor wir den nächsten Container im Oktober nach Ghana verschicken, wird es die Möglichkeit geben, Spenden (z.B. Kleidung, Rollatoren und Rollstühle) im Bürgerhaus abzugeben. Genaueres werden wir später noch bekanntgeben. Außerdem können Spenden auch direkt abgegeben werden bei:

**Vida Amankwa**

Büsnauer Straße 77,

Telefon 0173/5825942

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wir können Ihnen versichern, dass die Spenden nur Behinderten in Ghana zugute kommen.



gebetten und Rollstühle. Im Juli haben wir deshalb Spenden für den Container im Bürgerhaus gesammelt. Wir möchten

wir mit einem Stand auf dem Lauchfest vertreten und haben einen Kochkurs für ghanaisches Essen im Bürgerhaus ver-

## » Kinoabend im Bürgerhaus

Von Sandra Kruse

**I**nzwischen ist es gute Tradition: Im Winterhalbjahr findet – zweimal im alten und zweimal im neuen Jahr – der Kinoabend im Bürgerhaus statt. Bei Popcorn, Bier und Cola machen wir es uns im Café des Bürgerhauses gemütlich und schauen uns all die Filme an, bei denen es in diesem Jahr

wieder nicht fürs Kino gereicht hat. Dazu kommt hin und wieder ein Klassiker, den man immer schon mal wieder sehen wollte.

Und so geht es dieses Jahr weiter: wir starten in die Saison mit

**Der Medicus** am 26.09.2014 und

**Fack ju Göthe** am 14.11.2014

Start des Films ist jeweils um 20:30 Uhr (Einlass ab 20 Uhr).

Infos über Filme und Termine werden im Programm des Familienzentrums veröffentlicht und werden im Vorlauf des Kinoabends über Aushänge bekannt gegeben.

## » Boshi-Fieber

Von Ilona Zimmer



**N**achdem das Boshi-Fieber fast meinen ganzen weiblichen Bekanntenkreis erfasst hatte (fast jede hatte sich schon mal an der Herstellung einer Boshi-Mütze versucht), hatte ich mir auch schon länger vorgenommen, selbst eine Boshi-Mütze zu häkeln.

Meine Häkelkünste waren jedoch ziemlich eingerostet (ich glaube, das letzte Mal hatte ich in der Schule gehäkelt) und irgendwie hatte ich auch nicht die Muße, mich alleine hinzusetzen und mich wieder in die Geheimnisse der Häkelkunst einzuarbeiten.

Da kam die Email vom Bürgerhaus, dass ein 2-tägiger Boshi-Kurs angeboten wird, genau richtig: ich überlegte nicht lange und meldete mich gleich zum Kurs an in der Hoffnung, danach in Lage zu sein, mein Umfeld mit Boshi-Mützen zu beglücken.

So ging ich am ersten Boshi-Abend ins Bürgerhaus, neugierig, was mich wohl erwartet, denn ich hatte noch nie an einem Handarbeitskurs, geschweige denn einem Häkelkurs, teilgenommen. Als ich dort ankam, suchten sich schon die Ersten die Wolle für ihre Mütze aus. Es gab eine reichliche Auswahl in vielen Farben und so wurde natürlich rege diskutiert und untereinander beraten,

wie welche Wolle zusammenpasst und wer nun welche Wolle nimmt usw. Das hat bereits, bevor wir überhaupt mit dem eigentlichen Häkeln begonnen haben, viel Spaß gemacht.

Nachdem dann auch noch die Frage, welche Häkelnadel benutzt werden soll,



geklärt war, ging es weiter mit den ersten Häkelschritten: Alle saßen erwartungsvoll mit ihrer Wolle und der Häkelnadel da und harrten der ersten Anweisung von Ursula Mäuerle. Sie zeigte zunächst für alle zusammen die Grundtechniken, wie so eine Boshi-Mütze gehäkelt wird („von oben nach unten“) und wie Luftmaschen, Kettmaschen und Halbe Stäbchen oder auch ganze Stäbchen gehäkelt werden (ich konnte mich noch dunkel daran erinnern).

Anschließend legten alle voller Eifer los, und wir versuchten uns zunächst

an den Luftmaschen, was bei allen noch ganz gut funktionierte. Die ersten Schwierigkeiten traten bei mir bei der Kettmasche auf – was war das noch mal? Mit Hilfe von Häkelprofis (auch davon waren einige anwesend: eine Boshi-Expertin konnte so gut häkeln, dass sie mit ihrer Mütze halb fertig war, als wir Neulinge noch mit unseren Kettmaschen kämpften...) konnte das aber rasch geklärt werden. Aber nicht nur ich hatte zu kämpfen, auch einige andere kamen nicht so gut voran, weshalb Fau Mäuerle und noch andere (u.a. Sylvie) die ganze Zeit damit beschäftigt waren, uns tatkräftig zur Seite zu stehen, so dass bei einigen nach ein paar Häkelrunden die Boshi-Mütze zu erkennen war.

Leider reichte bei den meisten am ersten Abend die Zeit nicht aus, um ihre Mütze zu vollenden. Aber da für die Woche darauf noch ein zweiter Termin angesetzt war, war dies nicht weiter schlimm.

Ich konnte an diesem zweiten Termin nicht teilnehmen, so dass ich meine Mütze zu Hause fertigstellen musste. Aber da ich ja nun wusste, wie es geht, war das kein Problem! Aber in Gesellschaft hätte es trotzdem mehr Spaß gemacht...

Nach dem zweiten Termin konnte ich im Viertel dann einige stolze Besitzer einer eigenen Boshi-Mütze sichten... und ich bin sicher, dass ihnen der Kurs genau so viel Spaß gemacht hat wie mir!!!!

## » Urlaub für Kinder, Jugendliche und Familien

Von Daniel Glass

### CAMP COURAGEOUS *Mutig und cool wie Daniel*

**N**ach der Besichtigung des „Ritterguts“ in Lützensömmern/Thüringen war es für alle klar: Für Camp Courageous 2014 bekommen wir die bislang schönste Anlage für unser Camp. Und die Vorfreude bei den Mitarbeitern war groß: Ein riesiges Gelände mit vielen Spiel- und Verweil-Möglichkeiten, gemütliche Gemeinschaftsräume, schöne Zimmer für die Kinder und Jugendlichen – und für Familien, die teilweise bereits mit ihren Babys mitkommen. Ja, sogar ein kleiner Zoo ist mit auf dem Gelände: Pferde, ein Esel, zwei Alpakas, Hasen, Hühner etc. freuen sich auf Euch Kinder! Spiel, Spaß, Abenteuer, herumstreunen, abhängen - da ist für jeden etwas dabei!

„Courageous“ bedeutet mutig. Bei uns sagt man über jemanden, er sei „couragiert“ – also mutig. Oder man sagt auch, um dies oder das tun zu können, braucht man „Courage“- Mut. Mut - und Ermutigung braucht jeder, jedes Kind und, ja, auch jeder Erwachsene.

„Camp Courageous 2014“ will die Teilnehmer ermutigen. In der Bibel ermutigt Gott Menschen in echt krassen Lebenssituationen, indem er zu ihnen sagt: „Fürchte Dich nicht! Hab keine Angst! Ich bin bei Dir!“ Jemand hat nachgezählt und festgestellt dass diese Ermutigung 365 Mal in der Bibel vorkommt - für jeden Tag ein Mal, das ganze Jahr hindurch!

Eine große Ermutigungs-Geschichte ist die von Daniel (nachzulesen in der Bibel, Buch Daniel). Weil er Gott vertraute, hatte er nicht einmal Angst vor dem mächtigsten Mann seiner Zeit - dem König Nebukadnezar. Er ist auch dann ganz cool geblieben, als er zum Beispiel zu den hungrigen Löwen gesperrt wurde, weil er Gott mehr gehorchte als dem König. Daniel war absolut sicher, dass das, was Gott sagt, auch wirklich stimmt. Wie diese spannende

Geschichte von Daniel dann ausgeht? Komm mit, und Du erfährst es!

Inzwischen kommen auch Mütter und Väter, ganze Familien, z.T. sogar drei Generationen auf die Kinder- und Jugendfreizeiten mit. Neben vielen gemeinsamen Aktivitäten bietet das Konzept der Camps auch ganz spezifische Angebote für alle Teilnehmer an. So gibt es auch Gruppen jeweils für Männer und für Frauen, deren inhaltliche Grundlage diesmal der Spielfilm „Courageous“ sein wird.



Wieder dabei sein wird Tim, aber auch Obi, Gunnar und Katharina, die einige aus der „Herzessachen“-Woche bereits kennen. Katharina ist dieses Mal „die Küchenchefin“!

Es gibt noch Plätze! Meldet Euch jetzt gleich noch an! Die Anmeldeformulare gibt es im Internet, im Bürgerhaus oder bei den Mitarbeitern zu Hause. Wir bitten die Eltern, für jede teilnehmende Person einen Anmeldebogen auszufüllen. Es besteht die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr, oder zumindest einen Teil davon, über die Familienkarte abzurechnen. Unsere Angebotsnummer dafür ist die 41800.

Wir freuen uns schon riesig auf das „Camp Courageous“ zusammen mit Euch Kindern und Eltern!

„Camp Courageous 2014“ – vom 3.8.2014 – 8.8.2014 (erste Sommerferienwoche. Wir kommen am Freitag zurück, so dass Ihr ggf. am Samstag in den Familienurlaub fahren könnt). Alle Details findet Ihr unter [www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de](http://www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de).



Fragen zur Freizeit? Rufen Sie jemanden von uns einfach an oder kommen Sie vorbei:

Gudrun Casni:  
Meluner Str. 35; Tel. 0176/ 6164 8928  
[g.casni@web.de](mailto:g.casni@web.de)

Tamara Wagner:  
Meluner Str. 29; Tel. 0157/ 7302 5250

Daniel Glass:  
Käthe-Kollwitz-Weg 5d;  
Tel. 0170 / 80 21 807

## » Kirche im Wohngebiet

... mit neuem Namen weiter: Die „Friedenskirche“ ist jetzt „Treffpunkt Leben“

Von Gudrun Casni

**H**abe gehört, bei Euch in der FK LL hat's „etwas gerumpelt“. Hoffe, dass es bei Euch keine weiteren Schäden angerichtet hat und wir Euch weiterhin im Bürgerhaus als Freunde begrüßen können?“ schrieb uns ein Freund aus dem Stadtteil am 20.11.2013. Viele im Wohngebiet haben auch direkt oder indirekt mitbekommen, dass es Probleme gab, einige haben uns persönlich angesprochen. Schließlich hat auch die Filderzeitung in einem umfangreichen Artikel mit dem Titel „Kleine Kirche hat Großes vor“ vom 13.05.2014 neben dem Aspekt „Grundstücksoption“ auch ein paar Hintergründe der Vorgänge angerissen.

Wir wollen an dieser Stelle über Änderungen informieren ohne Rückblick zu halten. Eine Änderung ist, dass Pastor Steffen Kahl am 21.11.2013 seinen Dienst in Lauchhau-Lauchäcker beendet hat. Zudem sind wir jetzt Gründungsgemeinde des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, nicht mehr Tochtergemeinde der „Friedenskirche Sindelfingen“. Und es gibt einen neuen Namen: „Treffpunkt Leben Lauchhau-Lauchäcker“ - die Kirche in und für Lauchhau-Lauchäcker. Mit Christoph Müller haben wir einen erfahrenen und gern gehörten Interims-Pastor.

Wir haben in diesen Umbrüchen von Bewohnern des Stadtteils, vom Bürgerforum

und Verantwortlichen aus der Stadt viel Verständnis und Unterstützung erfahren. Dafür waren und sind wir sehr dankbar! Sehr viel Mut gemacht haben uns Aussagen wie: „Für uns seid ihr, die ihr hier im Stadtteil lebt, die Kirche, die hier ihren Platz haben soll“.



Treffpunkt Leben Lauchhau-Lauchäcker - Begegnungen, Gespräche, Zeit in Gemeinschaft, Musik, Impulse, Predigten, Andachten, Gebet, Gruppen: Die Kirche im Wohngebiet.

Wir wollen aus dem Vergangenen lernen und künftig versuchen, es mit Gottes Hilfe besser zu machen. Ob uns das gelingt? „Menscheln“ tut es bekanntlich überall. Wir leben in unseren persönlichen Leben und als Gemeinde von Gnade und Vergebung von Jesus - und dann auch von der Vergebung durch den Anderen. So wünschen wir uns, dass, wo wir als Kirche Menschen im Stadtteil enttäuscht haben, sie uns vergeben und neues Vertrauen

schenken können, das dann im weiteren Miteinander wachsen darf.

Treffpunkt Leben Lauchhau-Lauchäcker bietet Regel- und Sonderveranstaltungen für alle Bewohner im Wohnbezirk an.

**JEDE/R IST HERZLICH EINGELADEN und OHNE BEDINGUNGEN WILLKOMMEN!** Es gibt z.B. weder Dresscode, noch erwarten wir Spenden – schon gar nicht Mitgliedschaft um teilnehmen zu können!

Ihr könnt auch einfach mal sonntags oder in eine der anderen Veranstaltungen reinschauen:

### Regelmäßige, wöchentliche Veranstaltungen:

- Di. 17:00 - 19:00 Uhr: Hausaufgabenhilfe, ab der 5. Klasse (Bürgerhaus)
- Mi. 17:00 - 19:00 Uhr: Hausaufgabenhilfe, ab der 5. Klasse (Bürgerhaus)
- Do. 19:30 - 21:30 Hauskreis (Privatwohnungen)
- Fr. 17:00-18:00 Regenbogen-Kinder
- Fr. 17:00-18:00 CoffeeBar (Bürgerhaus)

- So. 16:00-17:00 CoffeeBar (Bürgerhaus)
- So. 17:00-18:15 „Treffpunkt Leben“-Gottesdienst (Bürgerhaus)
- So. 17:00-18:15 Kinderprogramm mit Abendessen für Kinder (Bürgerhaus)
- Jeweils am 1. So. im Monat: Potluck. (=jeder der möchte, bringt etwas mit).



24.12.2013, Heiligabend, Krippenspiel der „Regenbogenkinder“: Kinder erzählen vor vollem Haus die Geschichte von der Geburt von Jesus.Christus

# TREFFPUNKT LEBEN LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

## Regelmäßige Veranstaltungen:

**Frauenfrühstück+Kinder-Frühstück** (Bürgerhaus), immer um 9:00 Uhr, weitere Termine in 2014:

20. September, 13. Dezember

**Männertreff** – „Mann werden – Mann sein“ Kurs für Männer (+ Söhne/ Jungs ab ca. 16 Jahren) auf der Basis des Films/ Arbeitsbuchs „Courageous“  
Fr. 17.10.2014, 20:00 Filmabend  
Fr. 31.10.2014, 20:00 1. Einheit

9 Einheiten (weitere Termine werden in der Gruppe abgestimmt) + Abschluss. Privatwohnungen, bitte voranmelden!

**„Das wilde Herz der Ehe“** Ehe-Kurs auf der Basis des gleichnamigen Arbeitsbuchs. Treffen als Paare/ Lebens- & Ehepartner in kleinen Kreisen monatlich, samstags 20:00 Uhr.

Neue Kurse starten im Herbst 2014. Wer teilnehmen möchte bitte nächste Termine erfragen bzw. anmelden.

**Kinder- und Jugendfreizeiten für alle:** So. 3.8. - Fr. 8.8.2014 Lützensöm-

mern: „Camp Courageous“ auch für Familien oder Alleinerziehende. Anmeldungen noch möglich!

## Über Treffpunkt-Leben Lauchhau-Lauchäcker:

„Treffpunkt Leben“ ist eine freikirchliche Kirchengemeinde von Menschen aus dem Wohngebiet - für Menschen aus dem Wohngebiet. Durch die verschiedenen Angebote erreicht „Treffpunkt Leben“ Menschen aller Altersgruppen, Nationalitäten, Religionen und sozialen Schichten, fördert den Einzelnen wie auch das Gemeinwohl sowie die Integration im Wohnbezirk. Dabei sind wir Partner im Schulterschluss mit den anderen Organisationen im Wohngebiet und Stadtbezirk. Als Kirche sind wir unter dem Verband der Baptisten in Deutschland (BEFG) anerkannt als „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ und damit als gemeinnützig sowie als „Träger der Jugendhilfe“.

## Über Baptisten:

Wer möchte, kann im Wikipedia-Artikel mehr über Baptisten lesen (<http://de.wikipedia.org/wiki/Baptisten>).

Aus dieser Glaubens-Bewegung gehen demnach historisch u.a. z.B. die „Glaubens- und Gewissensfreiheit“ (-> Religionsfreiheit) wie auch die Forderung nach Trennung von Kirche und Staat hervor. Baptistengemeinden sind, anders als die großen Volkskirchen, „kongregationalistisch“ - d.h. bottom-up strukturiert: Die Ortsgemeinde, d.h. deren Mitglieder-versammlung, hat die Entscheidungshoheit. Ihre Leiter und Pastoren haben einen dienenden Auftrag. Der „Bund“ (BEFG) als Dachorganisation ([www.baptisten.org](http://www.baptisten.org)) dient den Ortsgemeinden in den erforderlichen rechtlichen und sonstigen Fragen – ohne Weisungsbefugnis an die Ortsgemeinde. Mehr Infos zu den Angeboten von Treffpunkt Leben findet Ihr auf unserer Internet-Seite: [www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de](http://www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de).

## » Was passiert auf dem Kirchengrundstück?

Von Daniel Glass

**V**ielleicht hat der Eine oder Andere den Artikel in der Filderzeitung vom 13.05. 2014 gelesen, in dem es um den Wunsch von „Treffpunkt Leben Lauchhau-Lauchäcker“ (TL-LL) ging, als Kirchengemeinde ein offenes Haus für den Wohnbezirk zu errichten. Allerdings, wie auch zu lesen war, bis hier alles auf dem Weg ist, dauert es noch eine Weile.

Damit das Grundstück schon jetzt genutzt werden kann, hat TL-LL dieses gepachtet. Die Rodung wurde im Februar 2013 wesentlich von Mitarbeitern der Stadt Stuttgart vorgenommen. Gemeinsam mit Freunden konnten wir das Grundstück weiter von allerlei Ablagerungen befreien, etwas einebnen und Gras einsäen. So kann es bequemer und gefahrloser betreten werden und es wirkt wie eine grüne Vergrößerung des Bürgerhaus-Vorplatzes. Jetzt freuen wir von TL-LL uns, wenn Bewohner des Stadtteils Lauchhau-Lauchäcker diese Fläche ebenso nutzen (mit denselben Regeln und auf eigene Gefahr, Eltern haften für Ihre Kinder). Oder wenn es, wie beim immer größer werden-

den Lauchfest oder „OpenAir-Konzerten“ von „K2“ selbstverständlich mit benutzt wird.

Für unsere vierbeinigen Freunde bedeutet diese Nutzung leider etwas Umstand. Denn es ist für kleine und große Zweibeiner äußerst unerfreulich, in ihre Häufchen und Haufen zu treten. Sollte es ein Tier dennoch nicht anders schaffen, danken wir den Hundehaltern schon jetzt, dass sie ihrer diesbezüglichen Pflicht gewissenhaft nachkommen.

Bei normalem Vegetationsverlauf von Frühjahr bis Herbst versuchen wir, alle 10-14 Tage das Gras zu mähen. Wer Lust auf Fitness-Training dieser Art hat, ist herzlich eingeladen! Das Training ist kostenlos!



Anmeldungen nimmt Daniel Glass entgegen. Tel.: 0711/ 91277264  
eMail: [danielglass@netscape.net](mailto:danielglass@netscape.net)

## » Regenbogen-Kinder & CoffeeBar

Von Aglaia Bartelmeß & Tamara Wagner

**S**eit anderthalb Jahren sind die Regenbogenkinder fester Bestandteil des Angebots von „Treffpunkt Leben“ im Bürgerhaus.

Jeden Freitag treffen sich dort Kinder und Eltern unterschiedlichster Nationen und Konfessionen, um gemeinsam die Woche ausklingen zu lassen. Während die Eltern sich in der CoffeeBar



bei leckeren Keksen und Latte macchiato austauschen, ist für die Kinder bestens gesorgt.

Das bunte Kinderprogramm bietet jede Menge Abwechslung: Spiele, Bastelaktionen und spannende Bibelgeschichten gehören ebenso dazu wie gemeinsames Vespers, Singen und Tanzen. Ob wir wie Abraham im Zelt sitzen oder unseren Rucksack packen und uns gemeinsam mit Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen, die Regenbogenkinder sind immer mit dabei! Und so sieht man den Kindern die Vorfreude auf die kommende Stunde oft schon beim Begrüßungslied an.

Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen und teilzuhaben an einer Stunde fernab des



Alltags. Das Regenbogenteam und vor allem die Regenbogenkinder freuen sich über jedes neue Gesicht!

**Regenbogenkinder** (für Kinder im Alter von ca. 3-7 Jahren)

**CoffeeBar** für die Eltern (parallel)  
Jeden Freitag 17.00-18.00 (Angebot findet in den Schulferien nicht statt)  
Im 1. Stock des Bürgerhauses

## » Frauenfrühstück & Kinderfrühstück

Von Tamara Wagner

**E**rzählen, zuhören, lachen, Freuden und Sorgen miteinander teilen sind nur einige der Dinge, die Frauen gern gemeinsam tun. Und noch besser, wenn dies bei einem leckeren Frühstück stattfinden kann!

**Fünfmal im Jahr laden die Frauen von Treffpunkt-Leben Lauchhau-Lauchäcker alle Frauen aus dem Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker an einem Samstagmorgen zum Frauenfrühstück ins Bürgerhaus ein.**

Jedes Mal kommen um die 50 Frauen unterschiedlichen Alters – und es werden immer mehr, die beim nächsten Mal auch gern ihre Freundin oder Nachbarin mitbringen.

Das Frühstücksbuffet wird von allen, die gern etwas mitbringen wollen, bunt bestückt. Die Auswahl an klassischen Frühstückszutaten wird ergänzt durch leckere Spezialitäten aus verschiedenen Ländern.

Bei einer Tasse Kaffee können die Frauen an unterschiedlichen Tischen miteinander ins Gespräch kommen, sich kennenlernen und sich austauschen. Oft finden sich gemeinsame Themen, die die Frauen in ihrem Leben und in ihrem Alltag bewegen. Hier wollen wir uns gegenseitig zuhören, unterstützen und füreinander beten, weil wir glauben, dass Jesus eine Antwort auf alle Fragen in unserem Leben hat.

Bei jedem Frühstück laden wir eine Referentin ein, die zu einem speziellen Thema und aus ihrem persönlichen Leben berichtet. So hörten wir z.B. im Frühjahr, wie sich Krisen und Nöte mit Gottes Hilfe besser bewältigen lassen oder wie Kommunikation besser gelingen kann. Auch nach der Sommerpause freuen wir uns auf spannende Themen!



Parallel zum Frauenfrühstück gibt es das Kinderfrühstück mit Kinderprogramm. So können die Mamis den Vormittag in Ruhe genießen.

Zu den nächsten Frauenfrühstücken laden wir herzlich ein!

- Samstag, 20.09.  
- Samstag, 13.12.  
jeweils um 9 Uhr im Bürgerhaus

## » 1 Jahr Netto im Wohngebiet

Von einer zufriedenen Kundin

**V**or einem Jahr wurde der Supermarkt „Netto“ an der Büsnauer Straße eröffnet.

Viele Bewohner des Wohngebietes begrüßten es, dass nach zig Jahren endlich ein Lebensmittelgeschäft in der Nähe besteht, und die Schlepperei und Einkaufsfahrten ein Ende haben. Natürlich musste sich die Kundschaft erst daran gewöhnen, wo im Laden was zu finden war. Aber sehr rasch hörte man die Worte: wie gut, dass wir den Netto haben. Mit der Zeit kamen auch die Studenten und nutzen die lange Einkaufszeit. Bis 21 Uhr hat der Netto offen. Es gibt täglich frische Ware, die Angestellten haben mit Einräumen und Auskunftsgeben den ganzen Tag über viel zu tun, und nicht selten ist es so voll, dass alle 3 Kassen geöffnet sind. Lobenswert ist das Regal mit laktosefreien Produkten. Überhaupt ist dieser Netto sehr gut mit Ware bestückt, sei es in den Tiefkühltruhen und in den Kühlregalen oder bei den Grundnahrungsmitteln.

Bei Sonderangeboten muss man sich aber sehr sputen, die sind ruckzuck vergriffen, was gelegentlich natürlich zu großem Unmut führt. Oft sind auch Obst und Gemüse am Nachmittag ziemlich ausver-

kauft, da heißt es früh aufzustehen. Natürlich bekommt man nicht alles beim Netto und nicht jeder Einkauf kann vollständig sein, dann muss man doch noch nach Vai-

gibt und für ein „Zwischendurch-Vesper“ gut belegte Brötchen. Stammgäste belegen die Tische, um hier ihr Vesper oder ihren Kaffee zu genießen.



hingen fahren. Ist ja auch in Ordnung so, denn die Schwaben-Galerie braucht auch Kundschaft.

Auch der Bäcker Sehne ist ein Gewinn für das Wohngebiet. Alles ist lecker zubereitet und der Sonntagsverkauf verschönert so manchen Frühstückstisch und auch die Kaffeetafel, denn der Kuchen schmeckt vorzüglich. Gut finde ich, dass die Auswahl reichlich ist, dass es dunkle Brezeln

Wie gut der Supermarkt angenommen wird, kann man auch an den Parkplätzen sehen. Die sind nur nach 22 Uhr und am Sonntagnachmittag leer.

Wir wünschen uns, daß Netto und Sehne in ihrem Angebot so gut bleiben, und die Preise mit denen in Vaihingen weiterhin mithalten.

**Herzlichen Glückwunsch zum Einjährigen!**

## » Supermarktbetreiber wirft erneut Schatten auf La-La

Von Wolf Mizsgár

**V**on vielen lang erwartet ist er nun endlich da – der Supermarkt im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker. Doch, was von vielen lang ersehnt wurde, wirft leider auch erneut Schatten auf unser Wohngebiet.

Wir erinnern uns: vor Jahren sorgte der Einsatz der sogenannten „Schwarzen Sheriffs“ im Lauchhau für Unmut. Nach einigen Anstrengungen von verschiedener Seite, u.a. vom Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker, gelang es später, die SWSG als Initiator dieser „Wachtruppe“ zu überzeugen, das Geld statt in Wachdienste, lieber in zukunftsorientierte Jugendarbeit zu investieren.

Im letzten Jahr eröffnete die Netto Mar-

ken-Discount AG & Co. KG ihre Filiale in Lauchhau-Lauchäcker. Leider steht hier seit dem ersten Tag ein Wachmann, neudeutsch „Security-Mitarbeiter“ vor der Tür. Diese Vorgehensweise ist weder von anderen Netto-Märkten noch in sonstigen Lebensmittelläden in Vaihingen und ganz Stuttgart bekannt.

Offensichtlich orientiert sich die Zentrale der Netto Marken-Discount AG & Co. KG an der ehemaligen vermeintlichen „Erfordernis“ nach „Schwarzen Sheriffs“ und hält das Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker für einen besonders gefährdeten Ort. Oder wie sollte die im Vorfeld der Supermarkteröffnung vom Bürgerverein Vaihingen – Rohr – Büsnau angestregte unsägliche Diskussion zur „Prävention von alkoholisierten und randalierenden

Jugendlichen“ begründet sein?

Eine Aussage zum Grund dieser äußerst unüblichen und diskriminierenden Maßnahme war leider auch nach mehrmaliger schriftlicher Anfrage bei den Verantwortlichen der Netto Marken-Discount AG & Co. KG nicht zu erhalten.

Für mich ist diese Maßnahme vollkommen inakzeptabel – ein Supermarktbetreiber, der seinen Kunden offensichtlich kollektiv als potentielle Ladendiebe betrachtet ist noch weit davon entfernt, ein integraler Bestandteil eines intakten und lebenswerten Stadtteils von Stuttgart zu sein. Dies zeigt sich leider wieder einmal – wo Licht ist, fällt auch Schatten – bei uns insbesondere vor der Netto-Filiale in Lauchhau-Lauchäcker.



## » Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

Von Renate Paparone, Katrin Kohler und Axel Bodensteiner



**D**er Jugendtreff Lauchhau hat jede Woche von Montag bis Freitag geöffnet. Mittwochs für Teenies der Klassenstufen 5 und 6, die restlichen 4 Tage für Jugendliche ab der 7. Klassenstufe. Das tägliche Angebot umfasst folgende Aktivitäten: Billard, Tischkicker, Indoor-Fußball in der Sportarena, PC, PS3 und – sehr wichtig – der Jugendtreff ist „der Treffpunkt“ zum Chillen und Freunde treffen.

Für einen guten Rahmen und gute Stimmung sorgt das Jugendtreffteam: Renate Paparone, Katrin Kohler und Axel Bodensteiner.

Im vergangenen Jahr wurde neben Grillveranstaltungen, Kicker- und Billard-Turnieren, PS3 FIFA-Fußball-Turnieren, regelmäßigem kreativen Basteln im Teenietreff und dem sehr beliebten Weihnachts-Bingo zum ersten Mal die „Bundestagswahl für Kinder und Jugendliche“ bis 18 Jahren im eigenen Wahllokal im Jugendtreff Lauchhau ausgetragen.

Mit einer Wahlbeteiligung von mehr als 180 Kindern und Jugendlichen, überwiegend aus den Stadtteilen Lauchhau, Lauchäcker und Büsnau, war die „U18-Wahl“ eine Veranstaltung, die Freizeit mit Bildung und Politik verband.

Weitere wichtige Angebote waren in diesem Jahr der Bau einer Handy-Boom-Box in Kooperation mit der

Steinbachschule Büsnau, sowie die Klassiker „Hot Dog Hock“ und „Chill & Grill“.

Als nächstes Highlight finden im Jugendtreff Lauchhau die „Dunkel-Tage“ vom 01. – 04. Juli 2014 statt. Während dieser Zeit wird unsere Sportarena komplett abgedunkelt sein. Kinder und Jugendliche können so vollständig in die Sinneswelten von Blinden und stark Sehbehinderten eintauchen – unter deren Anleitung.



Zum Abschluss der Aktion besteht am Freitag, dem 4. Juli 2014, die Möglichkeit für alle Bewohner/Innen der Stadtteile Lauchhau und Lauchäcker, nachmittags am Angebot teilzunehmen. Dieses Projekt wird in Kooperation mit „aus:sicht e.V.“, der Steinbachschule Büsnau und

dem Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. veranstaltet.

Abschließend ein Hinweis in eigener Sache:

Wir freuen uns über die Entscheidung der SWSG, die Arbeit im Jugendtreff Lauchhau weiterhin mit jährlich 30.000.- Euro zu unterstützen.

Die SWSG setzt damit eine bald zehnjährige Tradition fort. Die Kooperation hat einen einfachen Grund: „Wir

sind sehr zufrieden mit den Erfolgen der Jugendarbeit im Jugendtreff Lauchhau“, sagt SWSG-Geschäftsführer Wilfried Wendel.

## » Der Hort Stiftswaldstraße 3 stellt sich vor

Von Jana Wieland

**W**ir sind eine städtische Tageseinrichtung, die Kinder im Alter von 6-14 Jahren betreut. Von 50 Betreuungsplätzen sind 40 in Vollzeit und 10 in Teilzeit. Unsere Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Der Frühdienst beginnt um 6.30 Uhr und endet um 8.00 Uhr.

Im Zeitraum von 8.30 – 11.30 Uhr haben die Mitarbeiter Vor- und Nachbereitungszeit, Mitarbeiterbesprechungen, Elterngespräche oder sonstige Termine mit Kooperationspartnern, wie z.B. Beratungszentren, Schulen, Kitas im Stadtteil oder anderen Institutionen. Ab 11.30 Uhr ist der Hort wieder geöffnet.



Personell sind wir wie folgt ausgestattet: Markus Sedlak: 100% (50% Einrichtungslitung, 50% Gruppenleitung), Eva Haug 100% (stellvertretende Einrichtungslitung, Gruppenleitung), Jana Wieland 80% (50% Gruppenleitung im Hort, 30% Springkraft im Stadtteil), Patricia Kopietz 98% (Zweifachkraft + Frühdienst), Nihal Akyel 100% (Zweifachkraft + Frühdienst), Hülya Maraba (Hauswirtschafterin). Alle Mitarbeiter zusammen bilden ein junges, innovatives Team, das stetig darum bemüht ist, die alltägliche Arbeit mit den Kindern und ihren Familien zu optimieren.

Für uns bedeutet das, uns immer an den Bedürfnissen des jeweiligen Kindes mit all seinen Stärken und Schwächen zu

orientieren und diese optimal zu fördern. Deswegen ist die Kooperation mit anderen Institutionen wie Beratungszentren und Schulen für uns unerlässlich und bildet einen wichtigen Bestandteil unserer Arbeit. Belohnt werden wir mit einem sehr vertrauensvollen und intensiven Kontakt zu den Kindern und ihren Familien.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit besteht im intensiven Konfliktmanagement, um die Kinder bestmöglich darin zu begleiten, ihre Konflikte verbal zu lösen. Das hat mittlerweile Kultur in unserem Haus. Nur in einer vertrauensvollen Atmosphäre, in der sich die Kinder ernstgenommen und angenommen fühlen, kann dies gelingen.

In diesem Zusammenhang nimmt die Sprachförderung natürlich einen zentralen Rang ein. Auch geschlechtsspezifische Angebote sind fest in unserem Haus installiert, da Jungs andere Bedürfnisse als Mädchen haben. Natürlich müssen beide Geschlechter im Alltag miteinander umgehen und auskommen. Nichtsdestotrotz haben sie in geschlechtshomogenen Gruppen die Möglichkeit, ihren Interessen nachzukommen.

Interessanterweise hat sich in diesem Jahr eine gemischte Gruppe von Jungen und Mädchen herauskristallisiert, die großes Interesse am Tanzen zeigten. Daraufhin engagierten wir einen „Streetdancer“ aus einem Stuttgarter Jugendhaus, der die Kinder regelmäßig trainierte und die

Gruppe im Tanzen anleitete. Es war erstaunlich, welche Fortschritte jedes einzelne Kind in dieser Zeit machte, und zwar nicht nur im Tanzen! Zum diesjährigen Lauchfest hat die „Streetdance-Crew“ ihren ersten offiziellen Auftritt! Wir werden platzen vor Stolz!

Neu in diesem Jahr ist auch unser Selbstkochtag, den unsere Kollegin mit viel Hingabe eingeführt hat. Hier geht es uns vor allem um eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Die Kinder haben sehr schnell den Unterschied zwischen Selbstgekochtem und Großküchenessen herausgeschmeckt. Dieses Angebot wird von allen hier im Haus dankend angenommen und hoffentlich noch lange bestehen bleiben.

Während der Schulzeit bieten wir eine Hausaufgabenbetreuung an, die in der Regel immer von 2 konstanten Kollegen begleitet wird. Dies ist ein freiwilliges Angebot, das gerade berufstätige Eltern sehr entlastet.

In den Ferien bieten wir grundsätzlich immer ein Ferienprogramm an, welches zum Teil mit den Kindern gemeinsam geplant wird. Hierbei achten wir darauf, dass auch genügend Zeit zum Erholen oder für selbstbestimmte Tätigkeiten der Kinder bleibt, da der Schulalltag dafür leider nicht immer ausreichend Zeit bietet. Aber auch Ausflüge und besondere Aktionen kommen nicht zu kurz.

Tradition hat in unserem Haus die Hortliga, an der alle Kinder ab der 2.Klasse teilnehmen können. Hier geht es nicht nur um das reine Fußballspielen, sondern vielmehr um Übungsfelder wie: Zusammenhalt im Team, sich aufeinander verlassen können, auf andere achten, aber sich auch zurücknehmen können, Stärkung des Gruppengefühls usw.

Unsere letzte Stadtteilaktion, „Der Putz in den Mai“, fand in Kooperation mit dem Bürgerhaus statt. Alljährlich finden sich hier freiwillige Helfer, um gemeinsam den Stadtteil zu säubern. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder daran beteiligt. Die Stadt stellte die Müllsäcke und Zangen. Aufgeteilt in Dreiergrup-



pen zogen unsere Kinder durch den Stadtteil und sammelten Müll. Auch in diesem Jahr war das Erstaunen der Kinder über die Menge des Mülls sehr groß. Wir nutzten diese Aktion natürlich auch, um die Kinder für den Umgang mit unserer Umwelt zu sensibilisieren.

Im letzten Jahr hat der Elternbeirat unserer Einrichtung einen tollen Flohmarkt organisiert. Von dem Erlös werden wir in den Pfingstferien mit allen Kindern einen Ausflug nach Tripsdrill machen. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle!!!

Im kommenden Jahr werden wir zum ersten Mal eine Hortfreizeit machen.

Mit Kind und Kegel werden wir 4 Tage in einem Tipidorf im Schwarzwald verbringen. Die Kinder (und wir natürlich auch!) freuen sich schon jetzt wahnsinnig darauf.

Sie sehen, unsere Einrichtung lebt von der Dynamik der Kinder und nicht zuletzt von der des Teams.

## » Sport für Frauen ab 65

Von Rita Wunsch

### **S**port im Wohngebiet für Frauen ab 65 - fit und jung im Rentenalter

Dienstagabends um 18:30 Uhr findet sich eine kleine sportliche Gruppe zusammen, um mit Frau Wunsch „schonende“ Gymnastik zu machen. Wir haben keine ehrgeizigen Ziele, wollen uns nur eine Stunde lang bewegen und Freude haben. Wir tun das nur für uns, um aus dem Alltag herauszukommen, um zu spüren, wo unsere Muskeln und Gelenke sind, und – ganz wichtig – wo sich unsere Lachmuskeln befinden.

Mit Absicht haben wir hier kein Bild von uns im Lauchblatt veröffentlicht...

Wir treffen uns jeden Dienstag in der Tagesstätte, Stiftswaldstraße 3. Noch ist unsere Gruppe so klein, dass die Räumlichkeit ausreicht. Jederzeit können Sie zu einer Probestunde zu uns kommen, Sie sind herzlich eingeladen.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich:

Rita Wunsch,

Im Lauchhau 30, Telefon 68 18 23

Im Bürgerhaus, Meluner Straße 12 ist eine Qi Gong - Tai Chi Gruppe entstanden. Darunter versteht man eine ganz ruhige, sanfte und leise Atemgymnastik und Bewegung.

Jeden Mittwoch um 15 Uhr leitet Frau Helga Orlowsky eine noch kleine Frauengruppe an, wie sich zur Ruhe kommen lässt durch sanfte Tai Chi-Bewegungen und Qi Gong-Atemübungen.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an: Helga Orlowsky, Stiftswaldstraße 1, Telefon 68 26 79

[www.lauchaecker.de](http://www.lauchaecker.de) - [www.lauchhau.de](http://www.lauchhau.de)

## Kultur<sup>2</sup>

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker, Meluner Straße 12, 70569 S-Vaihingen

### 19.09.2014 Konzert

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:30 Uhr

*noch in Planung – aber es wird „funky“*

### 10.10.2014 Clive Carroll

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:30 Uhr

Er gehört zu den angesagten Virtuosen auf der akustischen Gitarre, der ein unglaublich weites Repertoire bietet. Die Presse jubelt von „*unfassbares akustisches Talent*“ bis hin zu „*Einzigartig – es gibt kein anderes Wort*“



### 21.11.2014 Matthias Holtmann – Porsche, Pop u Parkinson

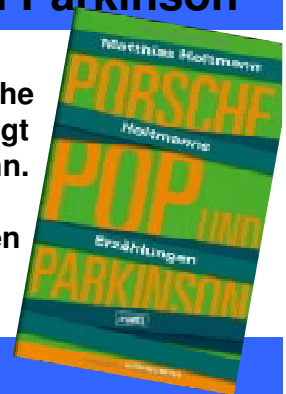
Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

In Kooperation mit:



Es gibt wohl kaum einen Moderator, der die deutsche Radiolandschaft so geprägt hat, wie Matthias Holtmann. Heute liest er bei Kultur<sup>2</sup> aus seinen biographischen Erzählungen **PORSCHÉ**, **POP** und **PARKINSON**



### 05.12.2014 Rosa Note - Choralverkehr

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Vor drei Jahren waren Sie bei uns zu Gast und hoben nicht nur für uns das Erlebnis „Chorkonzert“ in eine neue Dimension. Dass sie jetzt mit Ihrem neuen Programm

#### **Choralverkehr**

wieder bei Kultur<sup>2</sup> sind war doch klar!



### 16.01.2015 Jacques Stotzem – Catch the Spirit

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr



Zwei Gitarrenkonzerte in einer Saison? Als wir die Möglichkeit bekamen Jacques Stotzem nach Stuttgart zu holen war das für uns keine Frage mehr!

13 erfolgreiche CD-Veröffentlichungen, 43 Wochen mit einer Gitarren-CD in den Charts Dieses Konzert darf man sich nicht entgehen lassen!

» Kultur<sup>2</sup> - auch nach 6 Jahren kein bisschen leise!

Von Wolf Mizsgár

In den letzten Jahren haben wir an dieser Stelle im Lauchblatt von den vergangenen Veranstaltungen berichtet. Da wir aber wissen, das Ihr ja alle fleißige K<sup>2</sup>-Gänger/innen seid und bei den letzten Veranstaltungen sowieso dabei ward, haben wir uns dies heute gespart und wollen lieber etwas ausführlicher über die kommenden Veranstaltungen informieren. Gerüchte besagen ja, dass es doch den einen oder die andere geben soll, die tatsächlich noch nie bei Kultur<sup>2</sup> (sprich: Kultur-im-Quadrat) waren – aber das sind wie gesagt nur Gerüchte ;-)

**Unsere Veranstaltung am 10. Oktober 2014 – Clive Carroll, der Guitar-Wizzard aus England**



Clive Carroll wurde in eine Musikerfamilie hineingeboren, die sehr früh sein Talent erkannte und förderte. In diesen Anfängen seiner musikalischen Entwicklung lernte er viele Musikrichtungen von der traditionellen irischen Musik über Rock, Pop und Soul kennen. Nach seinem Musikstudium ergab sich die Gelegenheit eines gemeinsamen Gigs mit dem englischen Gitarrenvirtuosen John Renbourn, in dem er einen Freund und Mentor fand. John Renbourn war von Clive Carrolls virtuosem Gitarrenspiel so begeistert, dass er ihn ermutigte eine eigene CD zu produzieren. Sein erstes Album 'Sixth Sense' wurde von der Presse als frische Brise in der Welt der akustischen Gitarre gelobt.

Zwei Jahre tourte er mit John Renbourn durch Amerika und Europa und ging danach für weitere 2 Jahre mit der

Gitarrenlegende Tommy Emmanuel auf Tournee, bis er sich dann für eine Solokarriere entschied.

Clive Carroll wurde kürzlich im „Acoustic Guitar Magazine“ beschrieben als der womöglich beste und ursprünglichste junge Gitarrist und Komponist Großbritanniens. Im Jahr 2005 arbeitete er mit John Renbourn zusammen an der Musik für den Sony Picture Classics Film „Driving Lessons“.

Er gehört zu den angesagten Virtuosen auf der akustischen Gitarre, der ein unglaublich weites Repertoire bietet – von Blues über Jazz, irischem Folk bis hin zur klassischen Musik. Eigene beseelte Kompositionen bilden dabei das musikalische Sahnehäubchen. Wenn die Musikpresse jemanden als „unfassbares akustisches Talent“ oder als „Einzigartig – es gibt kein anderes Wort“ beschreibt und wenn Künstler wie Madonna diesen Musiker für ihre privaten Events buchen, dann weiß man, dass etwas ganz Besonderes vorgeht.

**Unsere Veranstaltung am 21. November 2014 – Matthias Holtmann, unsere Stimme im „Wilden Süden“**



Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Vaihinger Buchladen

Es gibt wohl kaum einen Moderator, der die deutsche Radiolandschaft so geprägt hat, wie Matthias Holtmann. Heute liest er bei Kultur<sup>2</sup> aus seinen biographischen Erzählungen „Porsche, Pop und Parkinson“.

Pressestimmen:

Endlich ist es soweit, ein weiteres Lebenswerk von Matthias Holtmann. Sein erstes Buch ist erschienen. „Matthias Holtmann, der Radiomann, ‚eine Kultstimme des wilden Südens‘, erzählt aus seinem ziemlich bewegten, gehörig intensiven Leben. Ironisch-selbststiro-

nisch, mit Esprit und in aller Offenheit surft er durch Brecher und Wellentäler seiner Geschichte - und gewinnt konturiertes Profil.“



Einen kleinen Auszug des Buches - das Vorwort von Günter Schneidewind (Zu Gast bei Kultur<sup>2</sup> im Februar 2012) findet sich auf der Homepage des SWR unter:



[www.swr.de/swr1/bw/programm/buchtipp-zur-reihe-porsche-pop-und-parkinson](http://www.swr.de/swr1/bw/programm/buchtipp-zur-reihe-porsche-pop-und-parkinson) (auf einen Abdruck – auch Auszugsweise – mussten wir aus urheberrechtlichen Gründen leider verzichten)

**Unsere Veranstaltung am 05. Dezember 2014 – ROSA NOTE, wieder total ausverkauft?**

Vor drei Jahren waren Sie bei uns zu Gast und hoben nicht nur für uns das Erlebnis „Chorkonzert“ in eine neue Dimension. Dass sie jetzt mit ihrem neuen Programm Choralverkehr wieder bei Kultur<sup>2</sup> sind war doch klar! „Choralverkehr“

Endlich ist sie raus, die ultimative Wahrheit über die Rosa Note. Die sonst so sensiblen Künstler gehen in die Selbstoffenbarung und plaudern aus dem Nähkästchen:

Kaum gibt es eine Solorolle zu vergeben, gehen 25 Hände in die Höhe. Jeder denkt von sich „Ich bin ein Star“



und will mit seinem riesigen Organ die anderen an die Wand singen.

Doch heimlich sind alle nur scharf auf „Tom“ und der lacht sich ins Fäustchen. Abschreckend wirkt da höchstens dieser fürchterliche Mundgeruch, der die Nebensitzer „Atemlos“ macht.

Die Mischung aus Knoblauch, Zwiebeln und Kippen beleidigt Nase und Stimmbänder. In diesen Momenten verflucht so mancher seine Idee: „Frag die Oma“. Diese gab ihm nämlich, als er einsam und verlassen in seiner Wohnung vegetierte, den Tipp, mal bei Stuttgarts schwulem Chor vorbeizuschauen. Doch am Ende hebt sich immer wieder aufs Neue der Vorhang und alle singen begeistert „Ja wir lieben unseren Chor.“

Im neuen Programm „Choralverkehr“ besingt sich die Rosa Note selbst. Wie immer gewürzt mit schwungvollen Choreografien, Selbstironie und Liedern aus den Bereichen Pop, Schlager, Musical bis hin zu alten Volksweisen und Klassik. Wird dann alles zusammengefügt, ist auch das neue Programm wieder Chorkabarett total.

### Unsere Veranstaltung am 16. Januar 2015 – Jacques Stotzem, ein Musiker, sechs Saiten, Erlebnis Pur!

Zwei Gitarrenkonzerte in einer Saison? Als wir die Möglichkeit bekamen Jacques Stotzem nach Stuttgart zu holen war das für uns keine Frage mehr!

- 13 erfolgreiche CD-Veröffentlichungen,
- 43 Wochen mit einer Gitarren-CD in den Charts

Dieses Konzert darf man sich nicht entgehen lassen!

Jacques Stotzem ist einer der vielseitigsten Fingerstyle-Gitarristen der aktuellen Gitarrenszenen. 1959 in Verviers geboren, hat der belgische Gitarrist inzwischen 13 CDs eingespielt und gehört für viele Fans der akustischen Gitarrenmusik zu den absoluten Favoriten. Als gern gesehener Gast auf allen großen Festivals hat sich Jacques Stotzem mit seinem perfekt vorgetragenen Fingerstyle-Gitarrenspiel, seinem sensiblen Gespür für Melodik und seinem feinen Temperament einen beachtlichen Fan-Kreis erspielt. Seine Konzerttourneen führen ihn durch Europa, Amerika und Asien.



Seit 2006 produziert die berühmte amerikanische Gitarrenfirma "Martin Guitar" ein "OMC Jacques Stotzem Custom Signature" Modell, ein Traum für jeden Gitarristen, eine Ehre für Jacques.

Seine CD "Catch the Spirit" mit höchst bemerkenswerten Arrangements von Rockklassikern schaffte 2009 den Sprung in die belgischen Charts und blieb 43 Wochen lang klassiert; ein Ereignis in der Akustikgitarrenszenen!

Stotzem hat über die Jahre einen unverkennbar eigenen Sound auf der akustischen Gitarre entwickelt und überzeugt sowohl in den für ihn typischen, stimmungsvollen Balladen als auch in durchaus heftig rockenden Adaptionen von Hendrix- oder Gallagher-Stücken.

Sein Konzertprogramm ist eine Mischung aus Eigenkompositionen und Auszügen aus seiner neuen CD "Catch the Spirit II" mit Arrangements von Rockklassikern der Rolling Stones, Led Zeppelin, Nirvana, Neil Young und Jimi Hendrix.



### Nachsatz:

Dem aufmerksamen Leser wird es nicht entgangen sein: unser Programm startet nach der Sommerpause im SEPTEMBER. Das ist natürlich auch in diesem Jahr so. Aber Terminverschiebungen und Änderungen bei den Akteuren macht die Terminabstimmung manchmal langwierig und wir müssen das Programm oft noch in letzter Sekunde überarbeiten.

Wir können den finalen Act für den September daher noch nicht benennen aber zwei Dinge sind jetzt schon klar:

- wir starten unser Programm auch in diesem Jahr nach der Sommerpause im September und:
- es wird ein Freitag sein!

Unser Tipp: gleich alle Termine notieren und einen schönen Abend mit Freunden verbringen!

Anzeige:

# Ferat's Bazar

[www.feratsbazar.de](http://www.feratsbazar.de)



**Katzenbachstr. 65 • 70563 Stuttgart (Vaih.)**  
**Tel. 0711-735 29 89 • Mobil 0171-522 83 10**  
**Fax 0711-220 43 26 • Ferat6568@t-online.de**

## » Verkehrsberuhigung Lauchäcker

Von Peter Kungl



Die Kinder der KITA Meluner12 bemalen ihren Pflanzkübel

**O**bwohl es am 3. Mai recht kühl war und anfangs noch genieselt hatte, kamen dann doch genügend Anwohner mit ihren Kindern, um die Elemente zur Straßenmöblierung in den Lauchäckern zu bemalen. Das Bürgerforum besorgte die Farben und das Werkzeug dafür und die Anwohner brachten ihre Ideen zur Gestaltung mit.

Die Aufstellung von Straßenmöblierungselementen im verkehrsberuhigten Bereich in den Lauchäckern war das Ergebnis eines Workshops im September 2011, an dem auch alle zuständigen Ämter der Landeshauptstadt Stuttgart teilgenommen hatten. Während die Ämter die von uns vorgeschlagenen Standorte prüften, machten wir uns an die Beschaffung der Elemente. Da besonders die Lieferung dieser schweren Teile, ein Schachtring wiegt immerhin 400 kg und der Deckel dazu gar 500 kg, mit hohen Beträgen zu Buche schlägt, hatten wir damals auch bei der Firma Gustav Epple Bau nachgefragt, die zu dieser Zeit gerade den Neubau neben dem Bürgerhaus erstellte und dort täglich Lieferungen von Baumaterial ankamen.

Der Bauleiter nutzte die Gelegenheit und stiftete uns die elf Elemente mit samt Deckel und Anlieferung als Ausgleich für das ständige Zuparken des

Vorplatzes vor dem Bürgerhaus durch die Handwerker.

Nachdem alle Aspekte der Aufstellung geklärt waren, was immerhin fast ein Jahr gedauert hatte, konnten wir die Bemalung und die Aufstellung der Elemente organisieren. Die Idee, einige Elemente als Pflanzkübel zu nutzen, akzeptierte die Stadt nur unter der Voraussetzung, dass sich pro Element mehrere Pflanzpaten zur Pflege ver-



Aufstellung am 14. Mai 2014

pflichten. Auch dafür fanden sich einige Familien, die sich bereit erklärten, sich gemeinsam um „ihre“ Pflanzkübel zu kümmern.

**Ein Anwohner schrieb uns:**

Es ist schon ein paar Tage her, da verließ ich seelenruhig mein Haus im Käthe-Kollwitz-Weg und schreckte im nächsten Moment zusammen. Ein rotes Auto flitzte bei uns direkt am Wegegingang zu den Häusern vorbei! Ein Schrei, eine hektische Bewegung – war da nicht eben noch ein Kind!

**Das war knapp.**

Im letzten Moment riss die Mutter ihr Kind zurück. Kreidebleich standen sie am Straßenrand, beide sichtlich geschockt – die Tränen in den Augen des Kindes! Das war knapp – sehr knapp! Nur eine Frage der Zeit, bis so etwas passieren musste.

Schnell, schnell, so denk ich auch manchmal. Wir leben nun mal in einer Zeit, in der alles ganz schnell gehen muss. „Ich bin mal kurz weg...“, so sagt man.

In einer Spielstraße kann das aber ganz schön schnell ins Auge gehen – nicht nur als Autofahrer – auch als Fahrradfahrer muss ich mich immer wieder am Riemen reißen hier im Stadtteil Schrittgeschwindigkeit zu fahren.

Hinter manchen Hecken sind kleine Kinder nicht immer zu sehen. Die neue Straßenmöblierung im Lauchäcker verhindert das schnelle Fahren wahrscheinlich nicht immer – erinnert mich aber wieder neu daran: Hier befinde ich mich in einer Spielstraße. Aus dem „schnell, schnell“ wird dann doch wieder ein „kriech, kriech“ – Schneckentempo eben – und innerlich eine neue Entdeckung: die Entdeckung der Gelassenheit!



# VERKEHRSBERUHIGUNG LAUCHÄCKER



Malaktion am 3. Mai 2014



Die Straßenverkehrsbehörde entschloss sich, vier dieser Schriftzüge als Pilotprojekt aufzubringen.

Am 14. Mai war es dann soweit. Mit einem gemieteten Kran-LKW luden wir bis zu drei Elemente auf einmal auf und stellten sie nacheinander an den vereinbarten und genehmigten Positionen im Wohngebiet auf. Bei dieser Aktion bekamen wir schon direkt einiges an positiven Kommentaren durch die

Anwohner mit, was uns darin bestätigte, dass diese eine gewünschte Maßnahme ist.

In Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Elsässer füllten wir die Pflanzkübel mit Schotter und Erde. Anschließend haben sich die Pflanzpaten der Elemente



Die beiden Elemente beim Spielplatz im Hanne-Schorp-Pflumm-Weg, einem besonders kritischen Bereich im Wohngebiet.

angenommen und die Bepflanzungen nach ihren Vorstellungen vorgenommen. Dabei kamen sehr schöne und auch sehr unterschiedliche Kreationen zustande. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die bei der Bemalung und der Bepflanzung mitgemacht haben.

Am 16. Juni erfolgte dann die vorerst letzte Maßnahme, die Anbringung der Schriftzüge „SCHRITT FAHREN“ an vier Stellen im Wohngebiet. Dies ging ursprünglich auf eine Anregung von uns zurück, „7 km“ auf die Straßen aufzubringen.

Dies war dann zwar nicht möglich, dass es dann aber in Form der Schriftzüge doch noch umgesetzt wurde, haben wir dem Einsatz unserer Betreuungsstadträtin Dr. Roswitha Blind zu verdanken.



Die vier Elemente im Käthe-Kollwitz-Weg

## » Reparieren statt wegwerfen. Die Idee: Ein Repair Café?

... oder: Wie wir die Werkstatt des Bürgerhauses nutzen wollen

Von Dirk Fetzer



Die Fotos wurden alle im Repair Café Stuttgart-West am 24.05.2014 aufgenommen

**W**as macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Motenlöchern? Wegwerfen? Denkste! Komm ins Repair Café und repariere es einfach wieder!

Repair Cafés sind Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge und andere Dinge.

Repair Cafés sind nicht-kommerzielle Treffen, deren Ziel es ist, die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern zu verlängern und dadurch Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben.



Interessierte und Tüftler können dort Erfahrungen austauschen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Daher sind Kaffee (oder Tee) und Kuchen genauso wie Schraubenzieher und Lötkolben wichtiger Bestandteil der Repair Cafés.

Repair Café heißt nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung von ehrenamtlich engagierten Helfern und Reparatur-Experten, die ihr Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen. Besucher nehmen defekte Gegenstände von zu Hause mit.

Im Repair Café machen sie sich gemeinsam mit einem Fachmann oder einer

Foto: Repair Café Stuttgart-West



Foto: Repair Café Stuttgart-West

Fachfrau an die Arbeit. Man kann dort immer eine Menge lernen. Wer nichts zu reparieren hat, nimmt sich eine Tasse Kaffee oder Tee. Oder hilft jemand anderem bei der Reparatur.



Foto: Repair Café Stuttgart-West

## Wozu ein Repair Café?

In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder verwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen. Das wollen wir wieder ändern.

Im Repair Café lernen Menschen, Gegenstände auf andere Weise wahrzunehmen. Und sie ganz neu wertzuschätzen: Das Repair Café trägt zu

einer Mentalitätsveränderung bei. Das ist dringend nötig, wenn Menschen für eine nachhaltige Gesellschaft eintreten sollen. Im Mittelpunkt steht jedoch, dass Repair Café zeigen möchte, dass Reparieren auch viel Spaß macht und relativ einfach ist. Komm vorbei und versuche es selbst!

## Wie geht es jetzt weiter?

Wer kennt das nicht? Früher erworbene Fähigkeiten liegen brach, weil man in der Zwischenzeit das Berufsfeld gewechselt hat oder nur noch als „Schreibtischtäter“ unterwegs ist. In einem Repair Café könnten diese Fähigkeiten wieder zum Leben erweckt und ganz praktisch nutzbar werden.



Foto: Repair Café Stuttgart-West

## Experten und Helfer gesucht:

Wir wollen im Bürgerhaus ein RepairCafé starten, aber dazu brauchen wir einige Experten in den typischerweise anfallenden Bereichen wie elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge oder ganz andere Dinge.

Wenn ihr euch die Mithilfe als Experten vorstellen könnt, dann meldet euch bitte auf dem Lauchfest an unserem Stand bei Matthias Wohlleben oder Dirk Fetzer. Wenn wir dann beginnen können, brauchen wir auch Helfer für die Organisation und die Kuchentheke. Dirk und Matthias nehmen auch dafür gerne Anmeldungen an.

Und so treffen sich dort Leute mit den unterschiedlichsten Motivationen und Begabungen, denen gemeinsam ist, dass sie mal wieder was mit ihren eigenen Händen machen und dies an Interessierte weitergeben wollen.

Wenn Du jetzt sagst: Ich kann so was aber nicht und hab anderthalb linke Hände? Kein Problem – damit die Experten möglichst ungestört ihrer (Reparatur-) Arbeit nachgehen können, brauchen wir Menschen, die sich um die Organisation rund um das Café kümmern. Besucher empfangen, für Kaffee und Kuchen sorgen, Wartenummern verteilen, Neulingen das Prinzip des Repair Café erklären, und und und. Da ist mindestens genau so viel zu tun.

Also: Trau Dich! Wenn Du Dir vorstellen kannst, bei diesem Projekt für die Allgemeinheit mitzumachen und Dich einzubringen, dann komm zu unserem Stand beim Lauchfest. Dort erklären wir nochmal in aller Ruhe, wie es praktisch funktioniert. Und wir sind auch gespannt auf Deine Anregungen und Ideen!

Schon jetzt freuen wir uns auf die geschäftige Atmosphäre, wie wir sie in einem anderen Repair Café erlebt haben. Und vielleicht erleben wir das ja auch bald hier, wünscht sich

Dirk Fetzer.

## » Wusstet ihr schon? Lauchcafé goes Spielplatz

Von Silke Wittwer



**W**arum sich nur bei schlechtem Wetter im Lauchcafé mit anderen Eltern treffen?

Immer wieder mussten wir feststellen, dass es bei schönem Wetter nur wenige Eltern ins Lauchcafé in den Räumen des Familienzentrums in der Meluner Straße 41 zieht.

Schade eigentlich für die ehrenamtlichen Mütter, die extra Kuchen backen und Brezeln einkaufen.

Deshalb wagen wir jetzt ein Experiment: Bei schönem Wetter heißt es ab sofort „Lauchcafé goes Spielplatz“. Mindestens einen Tag vorher wird über einen Aushang an der Tür des Familienzentrums und über die Mailingliste: [lauchcafe@familienzentrum-LL.de](mailto:lauchcafe@familienzentrum-LL.de) informiert, wenn wir auf den Spielplatz gehen. Ihr wollt auch auf die Mailingliste? Sprecht uns einfach an...

Wenn ihr also donnerstags ab 15:30 Uhr auf dem Spielplatz am Lärm-

schutzwall (Wasserspielplatz mit der langen Rutsche) ein nettes Grüppchen auf Picknickdecken seht, das Kuchen, Brezeln, Kaffee und Kaltgetränke dabei hat – das sind wir! Wenn ihr Lust habt, Euch dazu zu gesellen - nur keine Scheu, wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Und ganz besonders freuen wir uns über jeden, der Lust hat mitzumachen und unser Familienzentrum lebendig zu erhalten.

## » Babysitter gesucht

Von Silke Wittwer



**V**or fünf Jahren veranstaltete das Familienzentrum zum ersten Mal einen Babysitterkurs für Jugendliche in seinen Räumen.

Ziel war es, mit den Kursteilnehmern eine Babysitterkartei aufzubauen und die Babysitter an interessierte Eltern in den Wohngebieten Lauchhau und Lauchäcker zu vermitteln. Der Vorteil unserer Babysittervermittlung soll sein, dass die Babysitter hier aus dem Wohngebiet kommen und die Eltern nicht noch große Wege haben, um den Baby-

sitter abends heim zu bringen.

Bisher hatten wir immer ausreichend Interessenten, aber in letzter Zeit lässt das Interesse nach. Obwohl wir erst Anfang dieses Jahres – zum nunmehr dritten Mal – einen Babysitterkurs veranstalteten, ist unser Babysitterpool weiter geschrumpft. Deshalb kommt es inzwischen immer wieder vor, dass sich auf Anfragen hilfesuchender Eltern kein Babysitter meldet.

Wir möchten uns nun auf diesem Weg an Sie wenden – Schüler, Erwachsene oder auch Senioren: Wenn Sie Zeit und Lust haben, hin und wieder oder auch

regelmäßig Kinder im Wohngebiet zu betreuen, dann melden Sie sich bitte unter:

[babysitter@familienzentrum-LL.de](mailto:babysitter@familienzentrum-LL.de).

Gerne nehmen wir Sie in unsere Kartei auf und vermitteln Sie bei entsprechenden Anfragen.

Übrigens: am Samstag, den 28.06.2014 veranstaltet das Familienzentrum wieder einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ für Eltern, Großeltern und Babysitter mit Theorie und viel Praxis.



## » LÖWENSTARKE Kinder im Familienzentrum

Von Vera Heiduk und Silke Wittwer



**G**ut gebrüllt, Löwen!  
Laut wurde es im Familienzentrum, als die jungen Teilnehmer des LÖWENSTARK-Basiskurses ihren Eltern und Geschwistern in einer kleinen Vorführung die Muthaltung vorführten. Am letzten der fünf Kurstage durften die Kinder zeigen, wie löwenstark sie geworden sind. Und mit einem Ram-pam-pam und didel-didel-dam hatten alle richtig Spaß daran.

Im Anschluss durften alle 16 Kinder unter Beifall der Anwesenden ihre Urkunden in Empfang nehmen. Doch auch nach dem Kurs können und sollen die Kinder mit ihren Eltern weiter üben.

Stark wie ein Löwe, selbstbewusst und mutig. So wünschen sich Eltern meist ihr Kind. Doch was ist, wenn das Kind leise, empfindsam und zurückhaltend ist? Ist es dann nicht mutig? Und was ist, wenn das Kind eher draufgängerisch und laut ist? Hat es dann schon genug Selbstbewusstsein?

LÖWENSTARK ist ein Trainingskonzept für alle Kinder, die gerne mit Geschichten, Spielen und Übungen den Löwen in sich wecken und trainieren wollen. In kindgerechter, spielerischer Form erfahren die Kinder mehr Selbstbewusstsein und innere Stärke. Sie lernen z.B., wie sie reagieren können, wenn sie gehänselt oder geärgert werden. Oder wie erkläre ich z.B. als Kind meiner Oma, dass ich keinen Kuss von ihr will? Wie fühle ich mich im Umgang mit „Fremden“ sicherer? Was kann ich tun, wenn ich aufgeregt bin oder Angst habe?

Vera Heiduk hat den Kindern einen wertvollen „Werkzeugkasten“ mit auf den Weg gegeben und ihnen gezeigt, wie sie mit diesen Werkzeugen ihren Löwen füttern und pflegen können, dass er groß und stark wird und bei ihnen bleibt. Es ist sehr wichtig, dass die Eltern diese Werkzeuge auch kennen und wissen, wann und wie sie angewandt werden. Denn nur wenn die Werkzeuge auch benutzt werden, wird das Selbstbewusstsein gestärkt. Mit diesen Werkzeugen lassen sich viele

Alltagssituationen selbstbewusst bewältigen.

Der LÖWENSTARK-Kurs wird momentan hauptsächlich im Rems-Murr-Kreis angeboten. Umso mehr freuen wir uns, dass wir die Trainerin und Inhaberin Vera Heiduk für einen Kurs im Familienzentrum gewinnen konnten. Das Familienzentrum hat den Basiskurs für Kinder und den IMPULS-Vortrag für die Eltern dank vorhandener Programmmittel der Stadt Stuttgart bezuschussen können. Der Kurs ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet.

Wer mehr über LÖWENSTARK wissen möchte, findet weitere Informationen unter <http://www.loewenstark-team.de>.

Bei Interesse bieten wir diesen Kurs gerne wieder an. Frau Heiduk hat ihre Bereitschaft bereits signalisiert.

## » Naturerlebnis-Kindergruppe der NaturFreunde S-Vaihingen

Von Heidemarie Pawlik und Willibald Beul

**D**en Wald erkunden und seine Bewohner entdecken können Kinder regelmäßig mit den NaturFreunden Stuttgart-Vaihingen. Jeden Samstag während der Schulzeit durchstreifen sie und ihre Betreuerinnen die Natur und beobachten, wie Wald und Flur mit dem Wechsel der Jahreszeiten ihr Gesicht verändern. Die jungen Entdecker suchen nach Tierspuren und Wasserlebewesen, basteln mit Naturmaterialien, spielen, klettern und toben nach Herzenslust.



Seit 2006 leiten Heidemarie und Ulrike Pawlik diese Naturerlebnis-Kindergruppe der NaturFreunde Stuttgart-Vaihingen. Etwa 20 Grundschul Kinder nehmen regelmäßig an den Ausflügen rund um das Naturfreundehaus teil, die in der Regel von 10 bis 13 Uhr dauern.



Die Initiatorinnen möchten den Kindern einen direkten und emotionalen Zugang zur Tier- und Pflanzenwelt vermitteln, damit sie einen partnerschaftlichen Umgang mit der Natur erlernen.

Auf spielerische Weise und durch Lernen und Erleben mit allen Sinnen wird dabei Wissen über die Natur und ihre Zusammenhänge erworben. Neugier, Forscherdrang und die Motivation zu freiwilligem Lernen sollen die Kinder dabei leiten. Doch regelmäßige Be-

schäftigung in und mit der Natur stärkt nicht nur das Umweltbewusstsein. Auch das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen der Kinder werden gestärkt. Sie üben selbständiges Denken und eigenverantwortliches Handeln ein und können so ihre eigene Urteilskraft entwickeln.

Bei der Nachtwanderung, dem Grillen im Sommer und bei der Nikolausfeier dürfen die Geschwister und die Eltern auch dabei sein.

Anzeige:

### **Jede Menge Flötentöne und Rhythmikwerkstatt...**

Blockflötenunterricht, Schlagwerk, Ensemblespiel  
für Kinder und Erwachsene  
individuell, fantasievoll, ganzheitlich  
Klassik, Jazz, Folklore, Musiktheorie

Alle C- und F-Flöten (Leihinstrument möglich)

[annette-alsheimer@kreativer-tanz-stuttgart.de](mailto:annette-alsheimer@kreativer-tanz-stuttgart.de)

Tel. 0711 – 6 87 10 86

## » Der Pokalschreck von den Fildern

Von Tilmann Nagel

Die Aktiven des 1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04 spielen bekanntermaßen einen sehr attraktiven, erfolgreichen Fußball. Nach dem Aufstieg in die Kreisstaffel A1 im Jahr 2012 bewegt sich das Team im oberen Mittelfeld. Abstiegsnöte sind völlig unbekannt, der Blick richtet sich nach oben. Vielleicht platzt schon in der nächsten Saison der Knoten und die Jungs spielen sogar ganz vorne mit.



Wahre Festtage aber sind schon immer die Spiele im Bezirkspokal. Hier mixen sich rund 100 Kreisligisten und Bezirks-



ren ehrfurchtsvoll vom „Pokalschreck“, „Favoritenschreck“ oder „Schreckgespenst“.

Inzwischen wissen auch die jeweiligen Gegner Bescheid und versuchen sich darauf einzustellen, doch meistens ohne

der 1.FCLL04 erreichte das Viertelfinale ohne Niederlage, zog dann aber das Team zurück.

Nach der Neugründung ging es dann in der zweiten Saison (2011/12) richtig los, als das Team ins Viertelfinale stürmte, dann aber im Elfmeterschießen scheiterte.

Das gleiche Elfmeter-Schicksal ereilte die Jungs in der folgenden Saison (2012/13) im Achtelfinale.

Und diese Saison?

So erfolgreich waren die Jungs noch nie im Pokal, die Leistung ist absolut phänomenal. Der 1. FCLL04 steht erstmals im Halbfinale! Auf dem Weg dorthin wurden der TSV Rohr 2, die SG Untertürkheim, die SpVgg Möhringen, der VfL Kaltental und zuletzt der KV Plieningen geschlagen. Jetzt wartet Kosova Bernhausen, das Spiel findet am 28.5.2014 um 19.30 Uhr in Bernhausen statt.



ligisten in 6 Spielrunden im K.o.-System per Los zusammen. Unentschieden gibt es nicht, der jeweilige Vergleich muss die Entscheidung bringen: fällt diese nicht in der regulären Spielzeit, folgt ein Elfmeterschießen. Nervenkitzel ist also angesagt!

Besonders bei den Heimspielen lehrt der 1. FCLL04 regelmäßig vermeintliche Favoriten das Fürchten. Insgesamt 14 Siege sprechen eine klare Sprache. Die Filderzeitung schreibt schon seit Jah-

Erfolg. So wurden in den letzten Jahren in höchst spannenden Spielen mehrere gestandene Bezirksligisten wie der SV Bonlanden 2, Croatia Zagreb oder die SpVgg Möhringen aus dem Wettbewerb geschossen.

Mit spielerischen Mitteln scheinen die Jungs nicht zu schlagen zu sein, ausgeschieden ist der 1.FCLL04 bisher immer nur im (nervenzehrenden) Elfmeterschießen – eine kurze Pokalhistorie:

Die erste Teilnahme war im Jahr 2005,

Mit der Unterstützung vieler Zuschauer aus dem Wohngebiet könnte aus einem Auswärtsspiel ein Heimspiel werden.

Und dann? Dann könnte die absolute Sensation wahr werden: das Finale in Vaihingen!

So weit ist es noch nicht, aber vielleicht macht der „Pokalschreck“ ja erneut seinem Namen die Ehre...

### » Sommerturnier der SGM 1. FC LL 04 – Omonia

Von Torsten Luley

**Z**um 4. Mal findet in diesem Jahr das Sommerturnier der Fußballjugend der Spielgemeinschaft (SGM) auf dem Sportgelände des Sportforums Vaihingen-West statt. Was 2010 erfolgreich begann, wird auch 2014 fortgeführt.

Bambini, F-Junioren und E-Junioren kämpfen um sportlichen Erfolg und Medaillen.

Natürlich macht das besonders großen Spaß, wenn viele Zuschauer am Spielfeldrand stehen und die kleinen „Götzes“ und „Özils“ anfeuern.

Und weil das Turnier in unserem Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker stattfindet, würden sich die Nachwuchskicker besonders freuen, wenn die ganze Siedlung sie auf dem Turnier anfeuert.



#### Das ist der Turnierplan:

Samstag, 19.07.2014:

F2-Junioren (Jg. 2006) vormittags, E-Junioren (Jg. 2003/04) nachmittags

Sonntag, 20.07.2014:

Bambini (Jg. 2007/08) vormittags, F1-Junioren (Jg. 2005) nachmittags

Die Spieler, Trainer, Eltern, Freunde und Vorstände der Vereine 1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04 und GFV Omonia Vaihingen würden sich freuen, Sie auf dem Turnier der Jugend begrüßen zu dürfen.

### » Bambini gesucht: Jahrgang 2008

Von Torsten Luley; Foto: Jeff Keyser

**S**pielst du gerne Fußball? Willst du das mit anderen zusammen tun? Bist du im Jahr 2008 geboren? Dann bist du bei uns genau richtig!!!

Die SGM 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 – Omonia Vaihingen sucht Nachwuchskicker für ihre neue Bambini-Mannschaft.

Wenn du neugierig geworden bist, dann sage deinen Eltern, sie sollen bei Dirk Connolly (Jugendleiter) anrufen (0176-59697327).





## » Freitags bei der Fußballjugend

Von Martin Brenken

**E**s ist kurz vor 16.30 Uhr an einem Freitagnachmittag im Mai. Ich komme auf unseren Sportplatz und begrüße einige Spieler der B-Junioren, die sofort nach einem Ball verlangen, um ein kleines Aufwärmspiel zu machen.

Sie müssen aber kurz warten, weil Tilman noch mit seinen D-Junioren trainiert. Sie haben morgen ein wichtiges Spiel in der Leistungsstaffel und da ist jede Trainingsminute wichtig.

Auf die andere Seite des Platzes können wir auch nicht, dort lassen Elmar und Kostas ihre D-Junioren jede Menge Hütchen, Pylonen und Ringe mit dem Ball am Fuß umlaufen, bevor sie aufs Tor schießen dürfen.

Da kommt auch schon Hakki, Trainer der B-Junioren. Jetzt kann das Training beginnen. Erst warmlaufen, dann dehnen, später werden Spielzüge einstudiert. Am Sonntag haben wir ein Lokalderby. Da will man natürlich gut aussehen.



manchmal streng und binden den einen oder anderen Schuh.

Erwin kommt kurz vorbei. Wir unterhalten uns über neue Trainingsmethoden. Er hat es allerdings eilig. Er will nur sein Trainingsmaterial aus dem Schrank holen und dann zum Hegelplatz fahren. Freitags trainiert er seine D-Junioren dort, weil bei uns zu wenig Platz ist.

Da kommen mir Massimo und Andrij mit den C-Junioren entgegen. Ich bitte Sie darum, uns für das Spiel am Sonntag zwei Spieler zu „leihen“. Dann gehen sie ebenfalls auf den Platz. Jetzt herrscht dichtes Gedränge: 40 Mädchen und 20 Jungs teilen sich den Platz.

Ich stehe noch mit Hakki eine Weile da und wir schauen den anderen beim Training zu.

Da kommen Dirk, Frank und Marcel und gesellen sich zu uns. Ihre E-Junioren haben heute trainingsfrei, aber sie brauchen noch einen Schiedsrichter für ihr Heimspiel morgen. Sie fragen bei den B-Junioren nach, ob einer pfeifen kann.

Es ist ganz schön was los auf unserem Platz und ich denke mir: „Hoffentlich wird das von der Stadt versprochene Bambinispielfeld neben unserem Platz bald gebaut.“

Denn wenn jetzt noch Philip und Andreas mit ihren Bambini und Götz und Ulrike mit ihren F-Junioren da wären ...

Mit diesen Gedanken im Kopf und erfreut über so viel Einsatz in unserem jungen Verein gehe ich gegen 19.00 Uhr zufrieden nach Hause.

Martin Brenken (Jugendleiter 1. FC Lauchhau - Lauchäcker 04)



Inzwischen ist Tilman gegangen und Jochen und Stefan kommen mit ihren F-Junioren auf den Platz. Da ist eine Menge Trubel: Die Kinder haben Spaß mit dem Ball und die Eltern, die mitgekommen sind, unterhalten sich angeregt am Spielfeldrand.

Die Trainer haben alle Hände voll zu tun. Sie weisen an, muntern auf, werden

Es geht auf 18.00 Uhr zu. Torsten, Michael, Stephan, Giuseppe und Tanh Hay stehen umringt von ihren E-, D- und C-Juniorinnen am Spielfeldrand und pumpen Bälle auf. Sie können es nicht erwarten, den Platz zu stürmen.

Jetzt ist „Schichtwechsel“: Wir gehen vom Platz, die Mädchen gehen drauf.

# ANGEBOTE FÜR ALLE IN LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

## Angebote im Bürgerhaus, Meluner Straße 12

Siehe S. 6

## Familienzentrum Meluner Straße 41

Telefonischer Kontakt: (0711) 30 57 533

Dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstags von 15:30 – 17:00 Uhr

Oder per E-MAil: [info@familienzentrum-ll.de](mailto:info@familienzentrum-ll.de)

Internet: [www.familienzentrum-ll.de](http://www.familienzentrum-ll.de)

Das aktuelle Programm wird in die Haushalte verteilt

## Jugendtreff Lauchhau (ab Klasse 7)

Pavillon - Im Lauchhau 5

Mo./ Di./ Do./ Fr. von 15:00 – 20:00 Uhr

Kontakt: Axel Bodensteiner, Tel.: (0711) 67 42 671

## Teenietreff Lauchhau (ab Klasse 5-6)

Für Jugendliche der Klassen 5 + 6

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lauchhau 5

Mittwochs 14:30 – 18:00 Uhr

Leitung: Axel Bodensteiner, Tel: (0711) 67 42 671

## Bewerbungstraining

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lauchhau 5

Mo. + Fr. 15:30 – 17:30 Uhr

Leitung: Katrin Kohler, Tel.: (0711) 67 42 67 1

## Montagssport

Pfaffenwaldschule, An der Betteleiche 1,

Wohngebiet Endelbang

Montag, 20:15 – 21:45

Angebot des 1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04

## Frauengymnastik

Hort Stiftswaldstraße 3

Dienstag 18:30

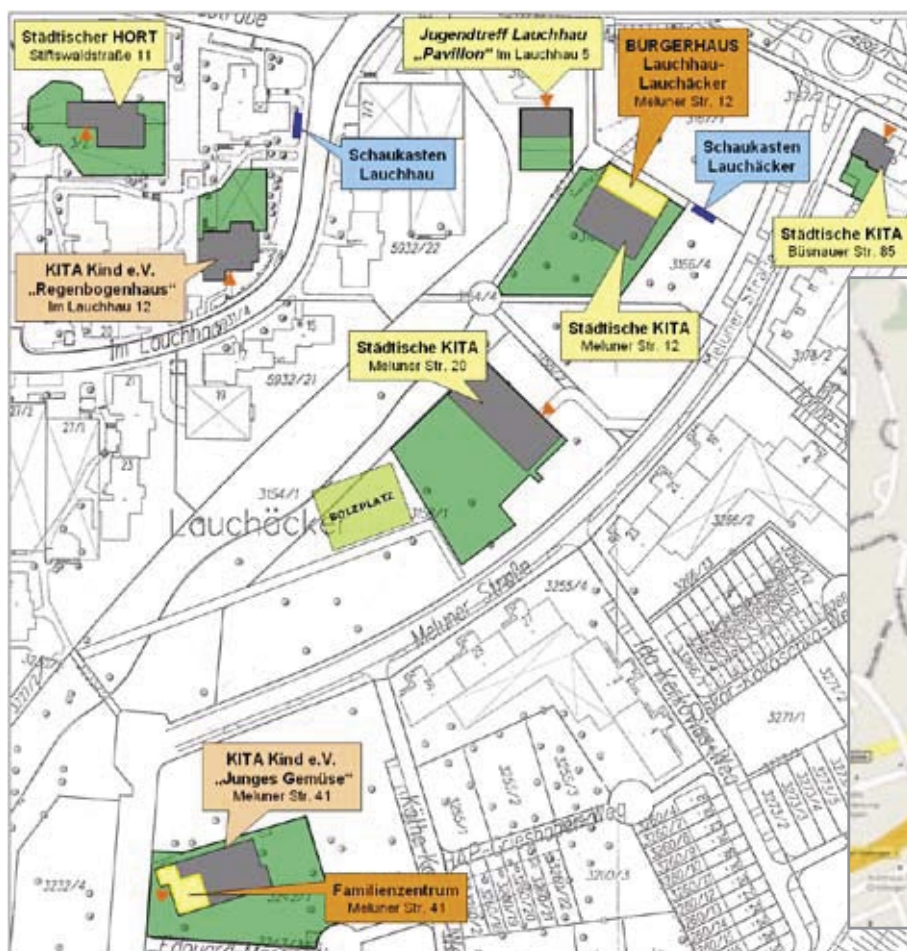
Unkostenbeitrag: 4,00 € pro Abend

## 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04

Montags bis Freitags trainieren die Jugendmannschaften auf dem Sportgelände Vaihingen-West.

Nähere Informationen unter Tel.: (0711) 12 07 32 7

(Martin Brenken) oder auf der Homepage [www.fc1104.de](http://www.fc1104.de).



Hier trainiert und spielt der  
1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04



Unser Wohngebiet mit den Angeboten im Überblick

## Das Bürgerforum: Verein und offenes Forum für alle!

Das Bürgerforum entstand 2002 als Vereinigung engagierter Bürger aus den Wohngebieten Lauchhau und Lauchäcker. Wir stellten bald fest, dass ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein ein wesentlich größeres Gewicht innerhalb des „runden Tisches Lauchhau-Lauchäcker“ hat. Diesem Gremium gehören das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker, der Bezirksbeirat Vaihingen, der Gemeinderat und die Verwaltung der Stadt Stuttgart an. Der Vorstand des Vereins kümmert sich seit dessen Bestehen um die Beantragung von Mitteln, die für Vereine mit Zielen wie unseren gedacht sind.

Der Vorstand des Vereins wird laut Satzung von der Mitgliederversammlung für eine Dauer von zwei Jahren gewählt. Er besteht aus fünf Mitgliedern, die gleichberechtigt sind. Der Vorstand bestimmt eine(n) Vorsitzende(n), eine(n) Schriftführer(in) und eine(n) Schatzmeister(in). Der Verein wird nach außen durch je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins.

Unsere Ziele sind die Mitgestaltung des

sozialen und kulturellen Lebens im Gemeinwesen, die Schaffung einer lebendigen Stadtteilkultur sowie eines lebenswerten sozialen Umfeldes in der Zukunft der Lebenswelt Lauchhau-Lauchäcker. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe im Gemeinwesen mit dem Ziel, lebenswerte Spiel- und Entwicklungsräume für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Der Verein will zudem Begegnungsräume und Möglichkeiten initiieren und Aktivitäten anbieten, um die Verständigung zwischen den verschiedenen Bewohner- und Altersgruppen in ihrer ethnischen Vielfalt zu fördern. Das Bürgerforum ist überparteilich und überkonfessionell.

Mit dem neuen Stadtteilzentrum im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker ist mitten im Wohngebiet ein Treffpunkt mit reichhaltigem Raumangebot entstanden. Unter dem organisatorischen Dach des Bürgerforums bietet zudem das Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker in den Bürgerräumen der Meluner Straße 41 ein Programm für junge Familien an.

Für die Initiierung neuer Angebote und die Verwaltung der Räume des Stadtteilzent-

rums im Bürgerhaus können wir dank eines Personalkostenzuschusses der Stadt zwei 25%-Kräfte beschäftigen. Mit Gela Koschel und Ursula Stübenrath, kurz G&U, haben wir zwei sehr engagierte Bewohnerinnen aus dem Wohngebiet für diese Aufgabe gewinnen können.

Zu den Sitzungen des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker im Bürgerhaus Meluner Straße 12 sind alle interessierten Bürger beider Wohngebiete eingeladen. Die Sitzungen finden einmal im Quartal an einem Freitag statt. Termine werden im Schaukasten, auf der Homepage und per e-Mail bekannt gegeben (siehe Mailingliste unten). Dazu ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich.

Natürlich freuen wir uns über jedes neue Vereinsmitglied. Nicht wegen des ohnehin geringen Mitgliedsbeitrages, sondern weil mit jedem neuen Mitglied die Bedeutung und das Gewicht des Vereins in der Außenwelt wächst. Wenn bei diesen Sitzungen festgestellt wird, dass Ausgaben im Sinne des Vereins erforderlich sind, beschließt der Vorstand darüber.

## Der Vorstand E-mail: [info@lauchaecker.de](mailto:info@lauchaecker.de)

Peter Kungl

Dirk Fetzer

Matthias Wohlleben

Andreas Meyke

Thomas Schene

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Schatzmeister

Schriftführer

Stellvertreter

Vereinsadresse:

Meluner Straße 12, 70569 Stuttgart

Tel. Peter Kungl 0172 / 715 19 87

e-Mail: [info@lauchaecker.de](mailto:info@lauchaecker.de)

Internet: [www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de)

## Mitmachen im Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Das Bürgerforum setzt sich für die Menschen im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker ein, indem wir eine breite Palette verschiedenster Angebote für alle Altersgruppen im Bürgerhaus organisieren, Stadtteilstunden und Kindersachenbasare veranstalten, über aktuelle Entwicklungen informieren, regelmäßige Sitzungen zum Austausch über alle aktuellen Themen abhalten, die vorliegende Stadtteilzeitung herausbringen, das Bürgerhaus betreiben

und inzwischen auch anerkannter freier Träger der Jugendhilfe geworden sind. Uns ist wichtig, dass sich möglichst viele Einwohner mit ihren unterschiedlichen Meinungen, gerne auch mit tatkräftigem Einsatz zur Erreichung der gemeinsamen Ziele einbringen. Wer Interesse hat, kann einfach mal bei einer Freitagssitzung oder einer anderen Veranstaltung des Bürgerforums herinschauen und sich informieren.



## Die Mailingliste des Bürgerforums

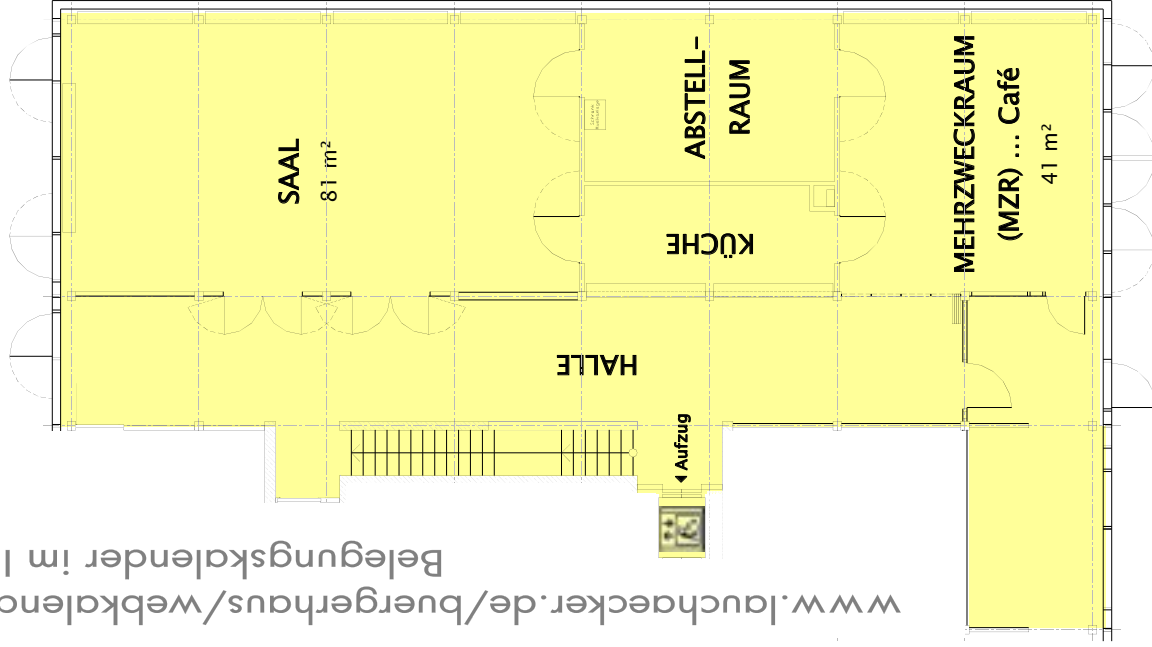
Diese Mailingliste ist eingerichtet worden, um den Kontakt und den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern des Bürgerforums zu fördern

und aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise bekannt zu geben. Wer immer aktuell informiert sein will, kann sich in die Mailingliste eintragen

lassen. Einfach eine kurze Mail an [info@lauchaecker.de](mailto:info@lauchaecker.de) senden.

www.lauchaecker.de/buergerhaus/webkalender.htm  
Belegungskalender im Internet

## ERDGESCHOSS



## Miettarife für private Nutzung\*:

Juni 2013

### Erdgeschoss:

Saal (81 m <sup>2</sup> )	100,- €
MZR (41 m <sup>2</sup> )	50,- €
Saal und MZR (122 m <sup>2</sup> )	150,- €
Küchennutzung:	25,- €

### Obergeschoss:

Gruppenraum 1 (39 m <sup>2</sup> )	50,- €
Gruppenraum 2 (29 m <sup>2</sup> )	40,- €
Gruppenräume 1 + 2 (68 m <sup>2</sup> )	90,- €
Küchennutzung:	15,- €

Bei Küchennutzung fällt eine Geschirrpauschale von 10,- € an.  
Bei jeder Vermietung ist eine Kaution von 100,- € zu hinterlegen.

\* bei Nutzungszeiten unter 4 Stunden gelten niedrigere Tarife

### Anfragen zur Raumannmietung:

Ansprechpartner: **G&U Gela Koschel** und **Ursula Stübnerath**

► Tel. 0711 / 231 18 12    ► Fax. 0711 / 231 18 13

► Mo 14:30 – 17:30 Uhr | Mi + Do 09:00 – 12:00 Uhr

► E-Mail: [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)

► **Belegungskalender im web:** [www.lauchaecker.de/buergerhaus](http://www.lauchaecker.de/buergerhaus)



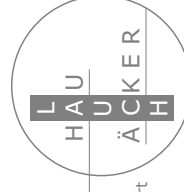
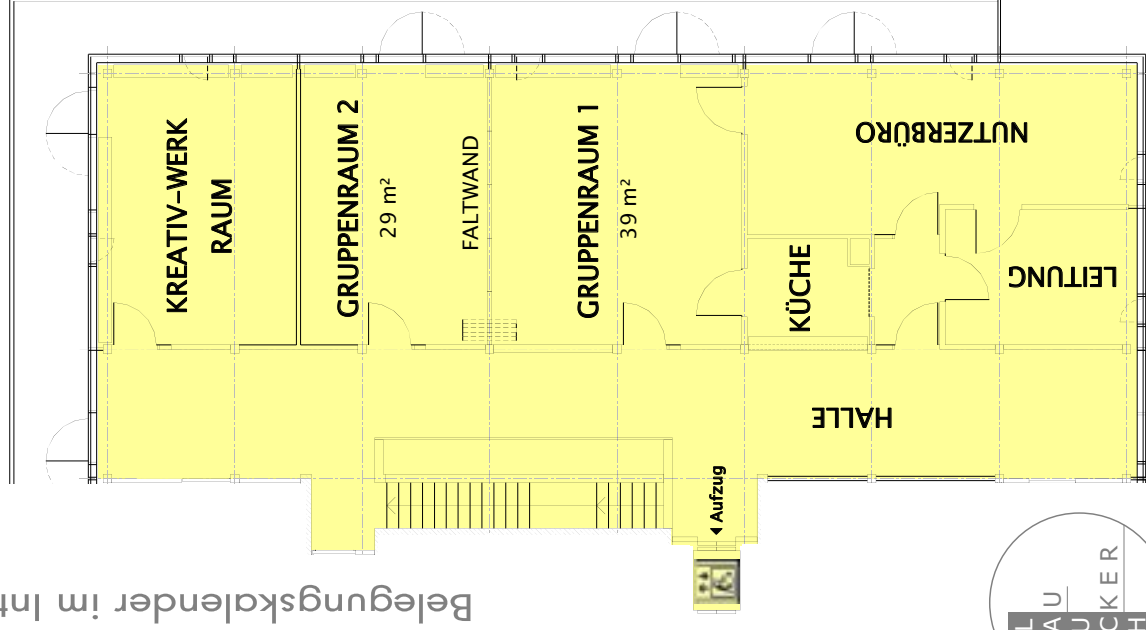
Die **Toiletten** sind im Untergeschoss, erreichbar über Treppenhaus oder Fahrstuhl.



Wickeltisch im Damen-WC

www.lauchaecker.de/buergerhaus/webkalender.htm  
Belegungskalender im Internet

## OBERGESCHOSS



BÜRGERFORUM

LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V.

Meluner Strasse 12 - 70569 Stuttgart